

Schulentwicklungsplanung

Stadt Renningen

Aktualisierung der schulischen Tendenzen im
Primar- und Sekundarbereich von *biregio*
2021/22 bis 2026/27, mit einem Ausblick
bis zum Jahr 2035

November 2020



biregio

Projektgruppe - Bildung und Region

Dürenstraße 40 · 53173 Bonn

Telefon: 0 228 - 35 55 12

0 228 - 36 30 04

Telefax: 0 228 - 36 30 01

E-Mail: info@biregio.de

Internet: www.biregio.de

Wolf Krämer-Mandau

Autor

kraemer-mandau@biregio.de
info@biregio.de



Inhaltsverzeichnis

Legende	4
1. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe	5
2. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe	15
3. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen	21

Inhaltsverzeichnis

*Anmerkung:
Im folgenden Bericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen beiderlei Geschlechts.*



Legende

AHR	Allgemeine Hochschulreife
BGF	Bruttogeschossfläche
Dep.	Dependance
FHR	Fachhochschulreife
FOR	Fachoberschulreife
FöS	Förderschule
FR	Fachraum/-räume
Freq.	Frequenz
FSP	Förderschwerpunkt
FWS	Freie Waldorfschule
GMS	Gemeinschaftsschule (Baden-Württemberg)
GrS	Grundschule
GT	Ganztag
GY	Gymnasium
HNF	Hauptnutzfläche
HS	Hauptschule
Jg.	Jahrgang
KfS	Kreisfreie Stadt
KMK	Kultusministerkonferenz
KR	Klassenraum/-räume
kW	kumulierter Wert
LK	Landkreis
RS	Realschule
SBBZ	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
SeK	Sekundarschule (Schulform NRW)
Sek. I	Sekundarstufe I
Sek. II	Sekundarstufe II
SEP	Schulentwicklungsplan
WRS	Werkrealschule
Z	Zug/Züge

Legende



1. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

Grundschul-
entwicklung

Stadt Rennin-
gen - inkl.
Neubauge-
biete

Die Schülerzahlen in der Primarstufe sind generell noch in den neunziger Jahren in der Bundesrepublik erheblich angestiegen. In den letzten Jahren des vorletzten Jahrzehnts sowie in den ersten Jahren des neuen Jahrzehnts haben sie vielerorts auf einem - zwischenzeitlichen - Höhepunkt der Entwicklung gelegen.

In der Stadt Renningen hatte sich die Schülerzahl der Grundschulen insgesamt bis zum Schuljahr 2015/16 auf 622 Kinder in 27 Klassen erhöht. In den folgenden Jahren sind die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2020/21 um 13% auf 705 Kinder in 31 Klassen weiter gestiegen.

Auf Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik der Stadt Renningen lassen sich - im Einschulungsrhythmus - die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe in dem mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2026/27 ermitteln (Wanderungsbewegungen sind bei der Prognose der zukünftigen Schülerzahlen einbezogen, vgl. hierzu das Kapitel zur künftigen demografischen Entwicklung).

Nachdem die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe - d.h. die Schüler in den Grundschulen im Mittel eines Jahrgangs - in der Stadt Renningen von 156 Kindern (6,6 Zügen à 23,7 Schüler pro Klasse) im Schuljahr 2015/16 bis zum Schuljahr 2020/21 auf 176 Kinder (7,4 Züge à 23,7 Schüler pro Klasse) gestiegen ist, wird sich diese jüngste Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen: Bis zu dem Schuljahr 2026/27 wird die mittlere Jahrgangsbreite in den Grundschulen der Stadt Renningen insgesamt auf 230 Kinder (9,7 Züge à 23,7 Schüler pro Klasse) ansteigen.

Die Prognosen erfolgen an dieser Stelle in einer Status quo-Alternative (d.h. kein Standort wird durch planerische oder politische Setzungen verändert). Zugrundegelegt wird als durchschnittliche Größe für die künftigen Klassen in der Primarstufe - das heißt als eine mittlere Klassenfrequenz - 23,7. Einen solchen Wert haben die Grundschulen in der Stadt Renningen in den letzten Jahren im trendgewichteten Mittel (z.B. 22,7 2018/19) noch nicht erreicht.

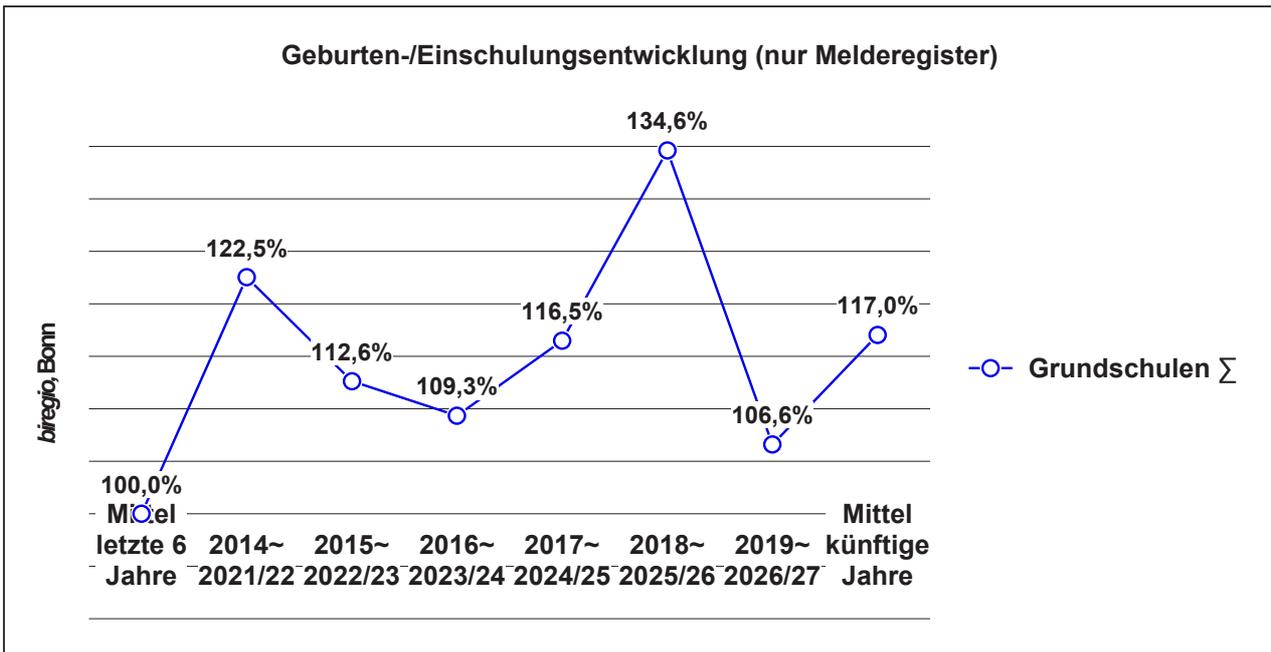
Der Blick auf die Geburtenentwicklung zeigt deutlich, dass die Zahlen in der Stadt Renningen (noch ohne Einbezug von Neubautätigkeiten mit entsprechenden Zuzugseffekten!) eine starke Tendenz nach oben aufweisen. Dabei ist zu betonen, dass die Zahl der Schüler bereits bisher zugenommen hat: In den Schuljahren seit 2015/16 um 13,3% (dazu vgl. auch die Folgeseite):

Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):											
bisher 1. Klassen:		Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):								Register künftig:	
Einschulungen im										Melderegister im	
Mittel letzte 6 Jahre	2014~2021/22	2015~2022/23	2016~2023/24	2017~2024/25	2018~2025/26	2019~2026/27	künftigen Mittel				
abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	abs. in %*	
Stadt Renningen	182 100,0%	223 122,5%	205 112,6%	199 109,3%	212 116,5%	245 134,6%	194 106,6%	213 117,0%			
Mittel der letzten 6 Jahre - d.h. Einschulungen bisher als 100% gesetzt											<i>biregio, Bonn</i>



Grundschul-
entwicklung

Stadt Rennin-
gen - inkl.
Neubaue-
biete



In Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung der Grundschulen ist neben der Entwicklung der Geburtenzahlen auch die des Wohnungsbaus bedeutsam; nach dem aktuellen Planungs-/Genehmigungsstand bzw. analog zu den wohl tatsächlichen Bauerwartungen könnten in den nächsten Jahren eine ganze Reihe neuer Wohneinheiten in der Stadt Renningen realisiert werden: Ausgegangen wird hier bereits mittelfristig von 567 Wohneinheiten.

Der Blick auf die bisherigen und voraussichtlich künftigen Entwicklungen der Schülerzahlen in den Grundschulen in der Stadt Renningen schließt sich an. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar: In der Primarstufe sind mit Werten von bisher 13,3% (2015/16 bis 2020/21) und dann 30,2% (2020/21 bis 2026/27) steigende Schülerzahlen zu verzeichnen (2015/16 622, 2020/21 705, 2026/27 918). In den zwei Schulen weichen die Entwicklungsverläufe stark voneinander ab. Diese Tendenzen der Schülerzahlen zeigt eine Synopse:

Synopse der Entwicklung der Schülerzahlen											Veränderung		
Primarstufe	Schüler	2015/16		Schüler	2020/21		bisher +/-in %	Schüler	+/-in %	Jahrgangs- breite	2026/27		seit 2015/16
		Klassen	Frequenz		Klassen	Frequenz					Klassen	Züge	
G(WRS) Friedrich-Schiller	420	18	23,3	420	18	23,3	431	2,6%	108	18	4,5	11	
GrS Friedrich-Silcher Malms	202	9	22,4	285	13	21,9	487	70,9%	122	21	5,1	285	
Primarschulen Σ°	622	27	23,0	705	31	22,7	918	30,2%	230	39	9,7	296	
° Rundungseffekte!		* trendg. Mittel		Frequenz für die Schulen: 23,7				biregio, Bonn					

Zunächst wird der Blick auf die Entwicklung der Schulen in der Stadt Renningen insgesamt sowie zudem nach Großregionen gelenkt, bevor die bisherigen und künftigen Entwicklungen der Einzelschulen in ihren Regionen grafisch und tabellarisch dokumentiert werden. Eingeflossen sind in die Prognosen für die Grundschulen in der Stadt Renningen die zu erwartenden Ein-



schulungen im Einschulungsrhythmus nach Eintragung im Einwohnermelde-
register, die Wanderungsbewegungen zwischen den Schulstandorten sowie
die zu erwartenden Zuzüge durch Neubauvorhaben bzw. Wegzüge.

Die Tabelle stellt die Anzahl der zu bildenden Klassen der Schülerzahl bei An-
wendung diverser Frequenzen gegenüber. *biregio* rechnet mit mittleren Klas-
senfrequenzen, die die Entwicklung der letzten Jahre, die kleineren Klassen
durch Sonderklassen, die die Trends erheblich verzerren und die aktuellen
Trends (d.h. den Lehrermangel). Bislang lag die Klassenfrequenz der letzten
6 Jahre im Mittel bei 21,5, was den Schulen insgesamt mit im Mittel 705
Schülern 30 Klassen ermöglicht hat. Bei im Mittel künftig 888 Schülern und
damit einem Plus von 183 Schülern wären mit der Frequenz von 21,5 39
Klassen möglich. Bei der Frequenz von 24 wären es 36 Klassen und damit nur
6 mehr als mit Mittel der letzten Jahre. Bei einer von 26 Schülern wären
es 33 Klassen (3 mehr als mit Mittel der letzten Jahre). Und bei einer Fre-
quenz von 28 Schülern wären es lediglich 30 Klassen und damit keine
mehr als mit Mittel der letzten Jahre.

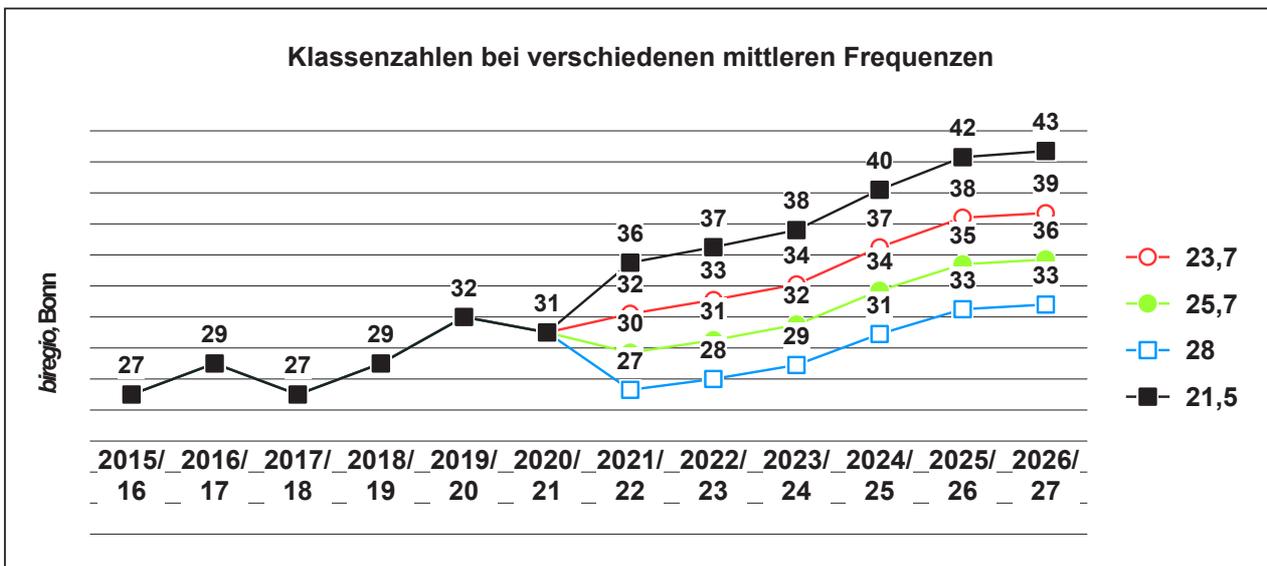
Bei der festen Setzung eines Teilers in einer Prognose (!) kann bereits ein
Schüler mehr oder weniger dann eine Klasse mehr oder weniger ausmachen.
Daher rechnet *biregio* bei den Klassenfrequenzen über alle Jahrgänge und
gemittelt mit der Frequenz von 23,7. Dabei wird planerisch die Steigerung
von 705 Schülern in 30 Klassen (Mittel der letzten sechs Jahre) auf 888
Schüler in 36 Klassen beantwortet: mit der Mehrbildung von nur 8 Klassen:

Grundschul-
entwicklung

Stadt Rennin-
gen - inkl.
Neubaue-
biete

Gebildete Klassen bei der Prognose in Alternativen								
	Frequenz	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	Mittel
Schülerzahl in allen Schulen insg.		763	784	809	865	910	918	842
Klassenzahl mögliche Frequenz:	21,5	35,5	36,5	37,6	40,2	42,3	42,7	39
Klassenzahl gesetzte Frequenz:	23,7	32,2	33,1	34,1	36,5	38,4	38,7	36
Klassenzahl höhere Frequenz:	25,7	29,7	30,5	31,5	33,7	35,4	35,7	33
Klassenzahl höchste Frequenz:	28,0	27,3	28,0	28,9	30,9	32,5	32,8	30

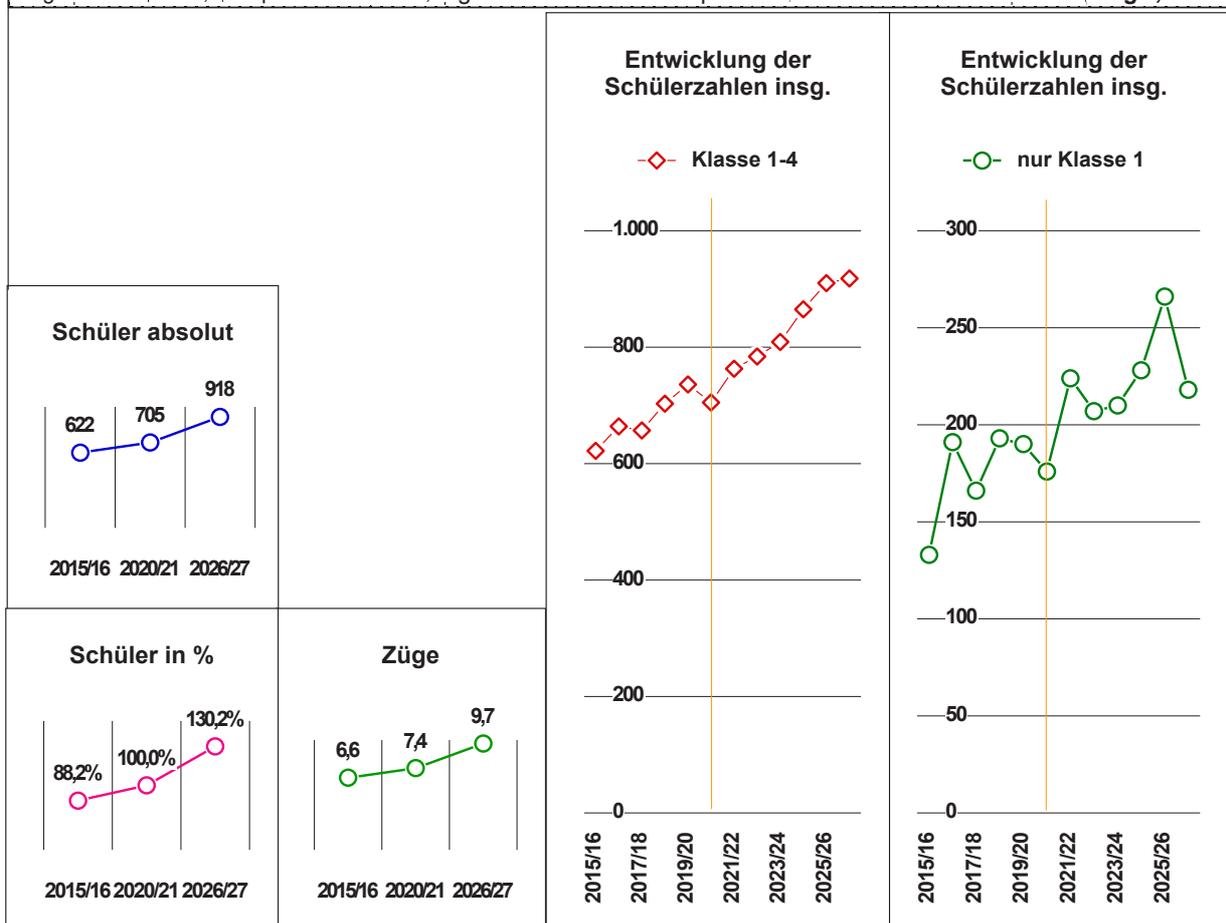
biregio, Bonn



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	Mittel*	±%	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	Mittel*	Züge°
Grundschulen ∑																
Stadt Renningen																
GFKM	54	63	48	46	42	36	42		52	48	48	53	61	50	53	
Gr.	4	4	3	3	3	3	3		4,3	4,0	4,0	4,4	5,1	4,2	4	
1	133	191	166	193	190	176	182		224	207	210	228	266	218	232	9,8
KL	6	8	7	8	8	8	8		9,5	8,7	8,9	9,6	11,2	9,2	10	
2	157	144	195	163	179	180	176	-4,6	171	217	202	205	223	259	231	9,7
KL	6	6	8	7	8	8	8		7,2	9,2	8,5	8,6	9,4	10,9	10	
3	186	152	157	197	166	184	177	-2,3	185	176	223	209	212	229	217	9,2
KL	8	7	6	8	7	8	7		7,8	7,4	9,4	8,8	8,9	9,7	9	
4	146	177	139	150	201	165	170	-3,1	183	184	174	223	209	212	208	8,8
KL	7	8	6	6	9	7	7		7,7	7,8	7,3	9,4	8,8	8,9	9	
1-4	622	664	657	703	736	705	705	-3,3	763	784	809	865	910	918	888	9,4
KL	27	29	27	29	32	31	30	0,0	32	33	34	36	38	39	38	
/Jhg.	156	166	164	176	184	176	176		191	196	202	216	228	230	222	
KL	23,0	22,9	24,3	24,2	23,0	22,7	23,5		23,7	23,7	23,7	23,7	23,7	23,7	23,4	
Z:	6,6	7,0	6,9	7,4	7,8	7,4	7,4		8,0	8,3	8,5	9,1	9,6	9,7	9,4	
															pro.Jahr:	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									223	205	199	212	245	194	213	1.278
angestrebte neue Wohneinheiten:									42	38	125	126	128	109	94	567
Veränderungen der Schülerzahl (2020/21 = 100%)																
88% 94% 93% 100% 104% 100%									108% 111% 115% 123% 129% 130%							
die Rubrik GFK/VKL ist für besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
Züge: 12,0; Freq. SKG 23,7; °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

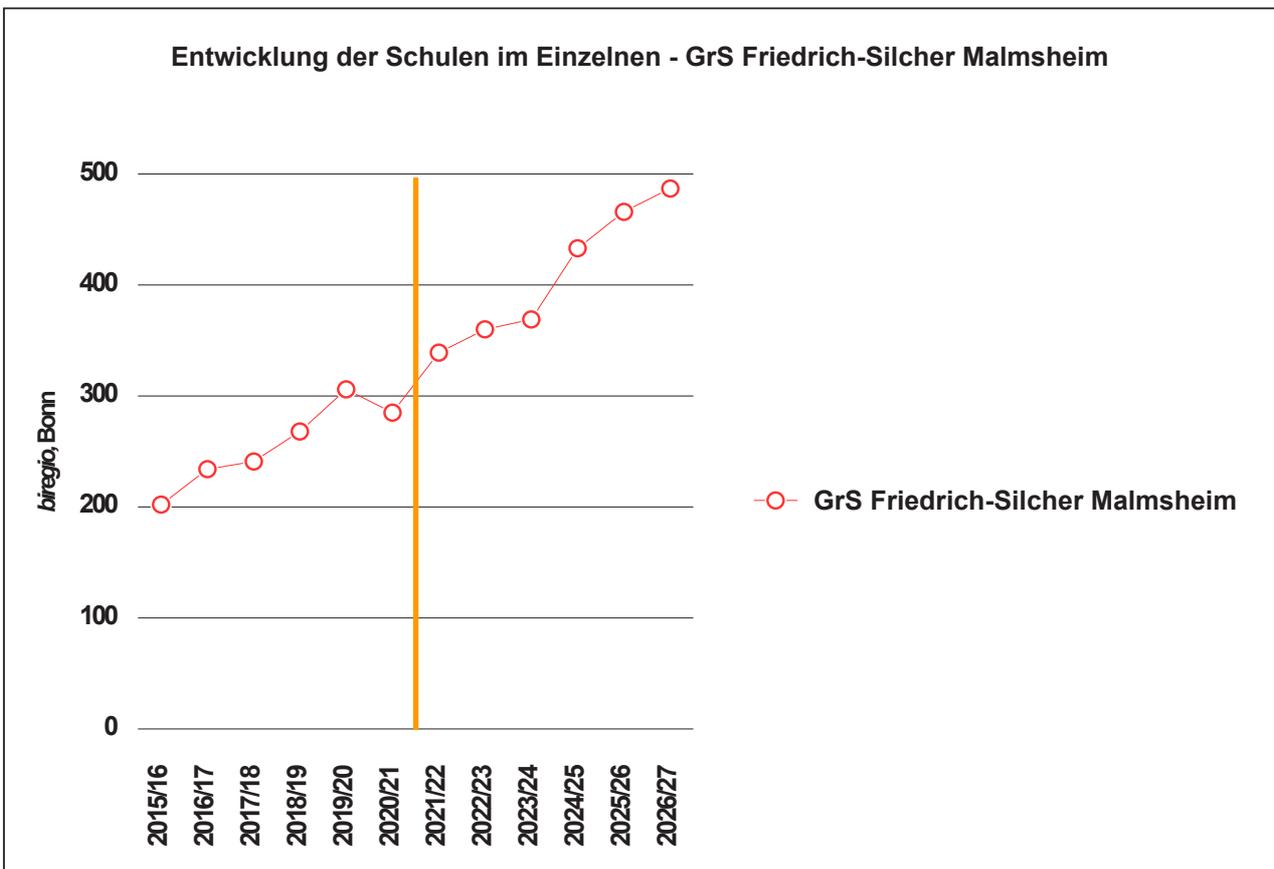
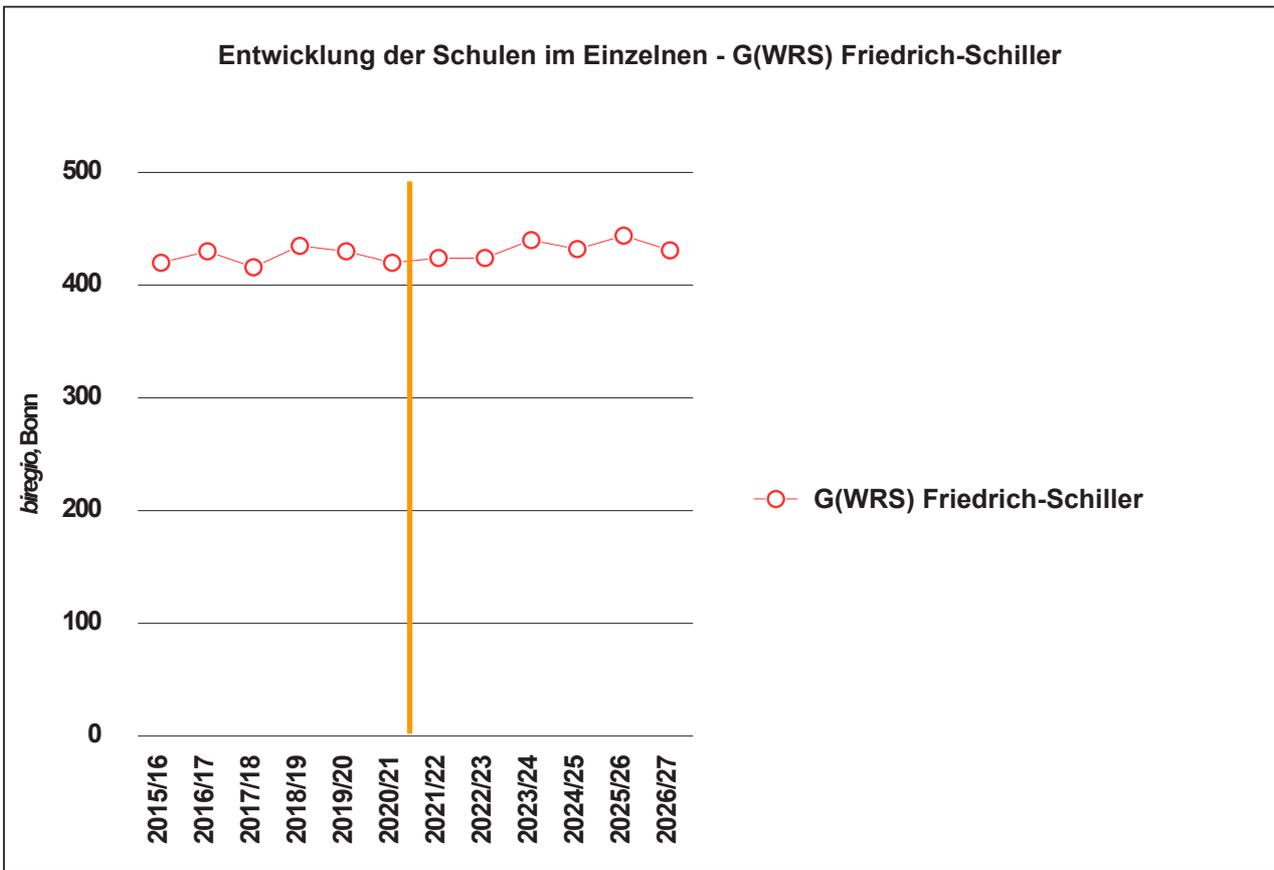
Grundschul-
entwicklung

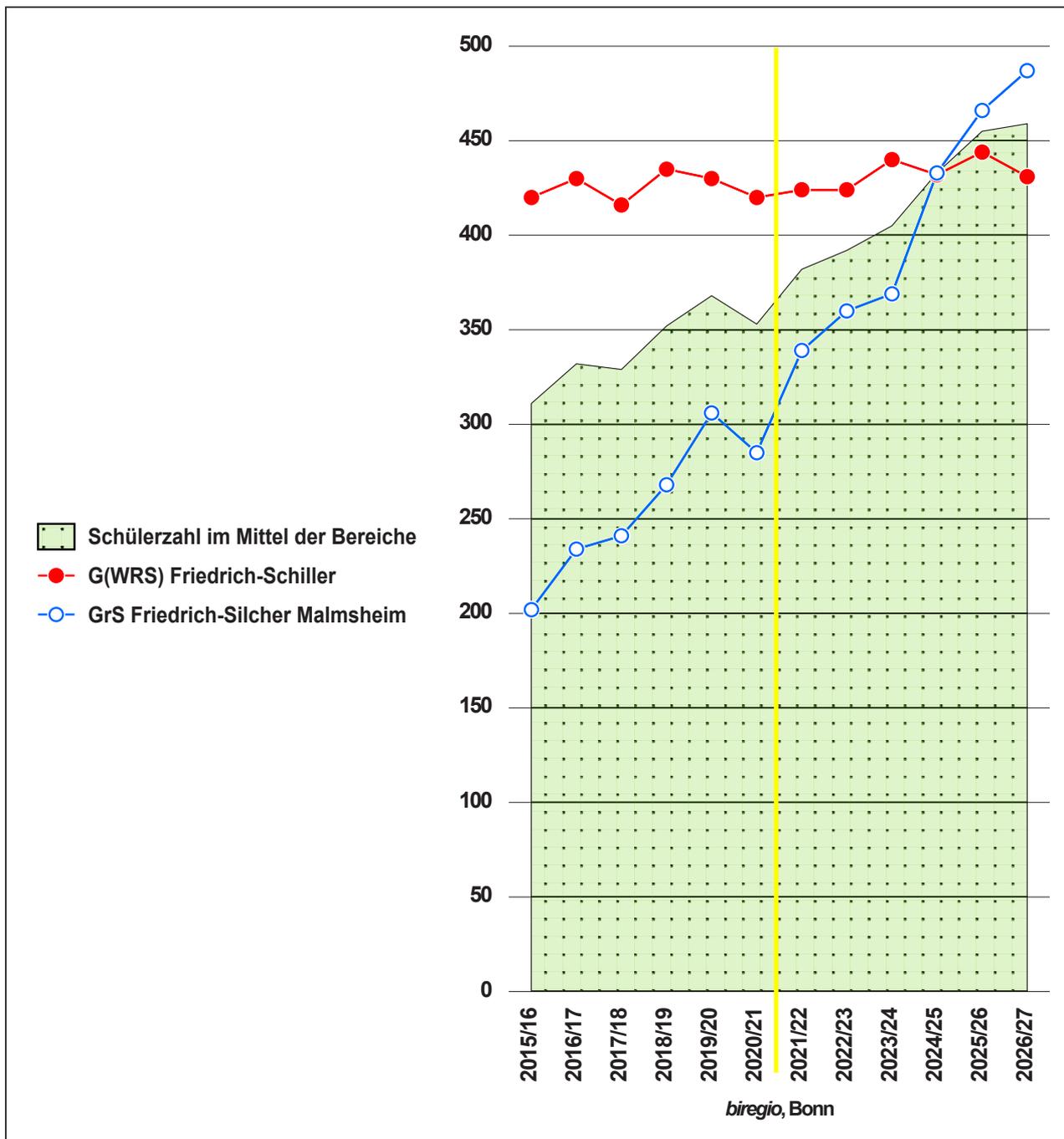
Stadt Rennin-
gen - inkl.
Neubauge-
biete

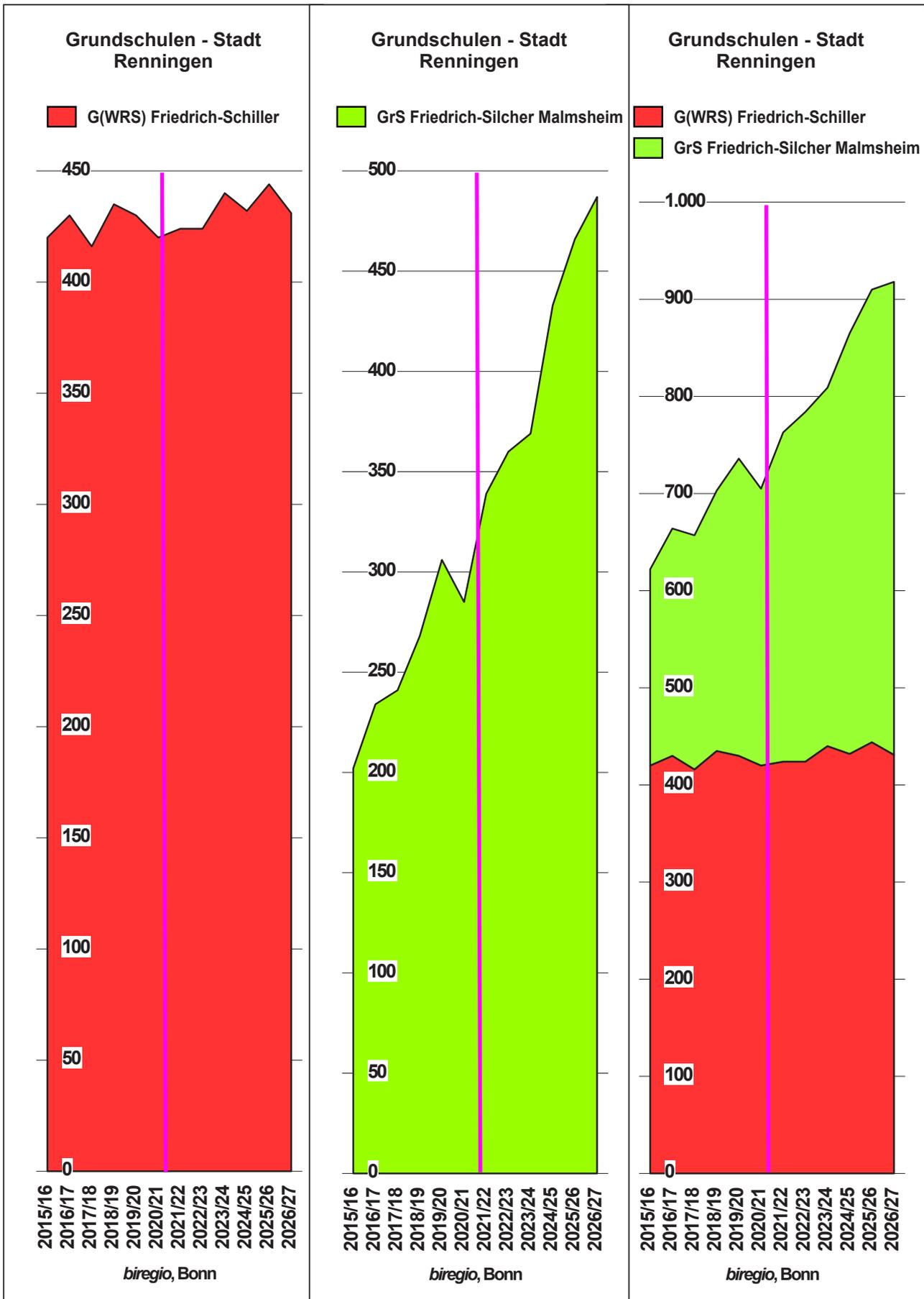


Grundschul-
entwicklung

Stadt Rennin-
gen - inkl.
Neubaue-
biete







Grundschul-
entwicklung

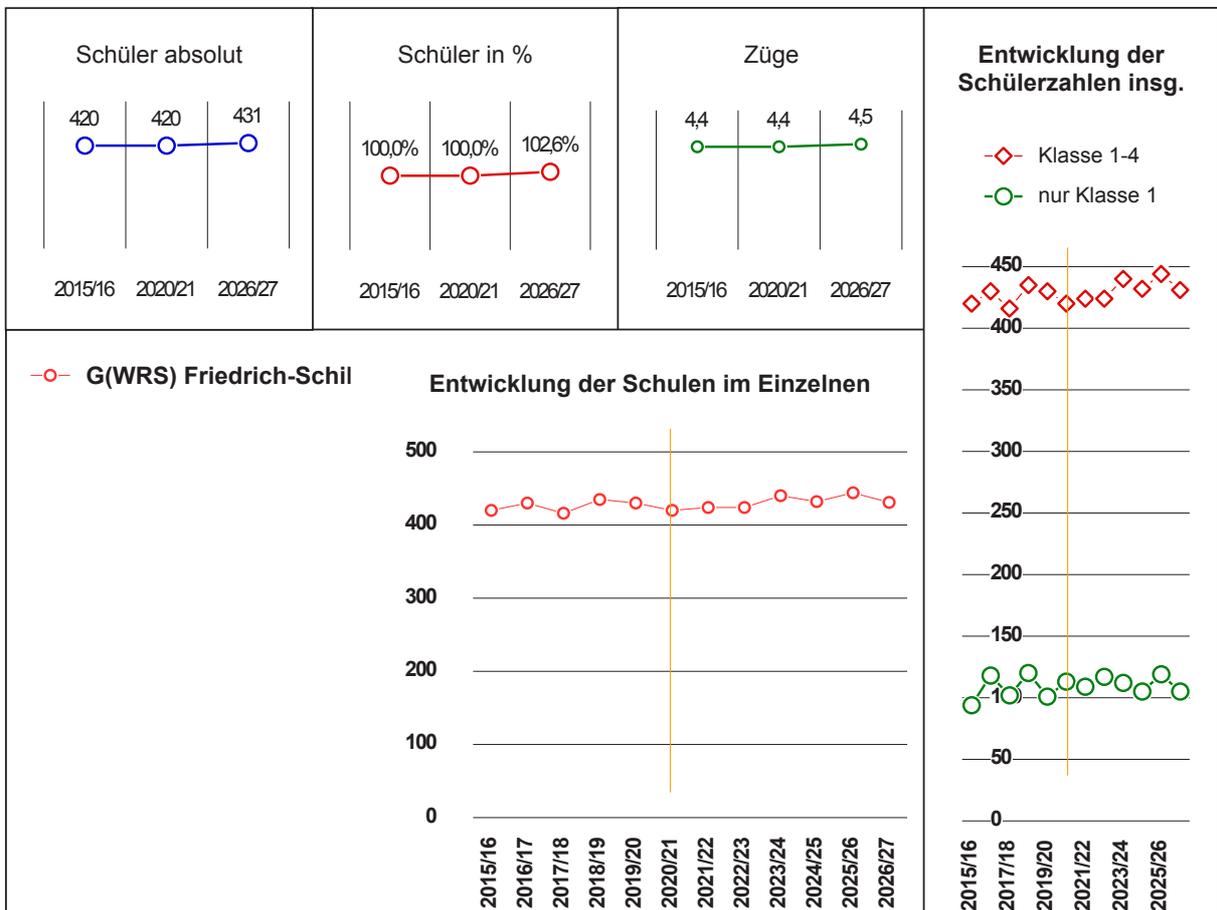
Stadt Rennin-
gen - inkl.
Neubaue-
biete



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	Mittel*	+/-%	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.:								G(WRS) Friedrich-Schiller								
GFKV	28	27	28	28	31	26	28		13	18	17	13	15	11	13	
Gr.	2	2	2	2	2	2	2		1	2	2	1	2	1	1	
1	94	118	102	120	101	113	110		109	117	112	105	119	105	110	4,6
KL	4	5	4	5	4	5	5		4,6	4,9	4,7	4,4	5,0	4,4	5	
2	109	96	116	99	114	92	102	-6,0	109	105	113	108	102	115	109	4,6
KL	4	4	5	4	5	4	4		4,6	4,4	4,8	4,6	4,3	4,9	5	
3	116	103	106	116	102	116	111	-3,9	94	112	107	116	111	104	109	4,6
KL	5	5	4	5	4	5	5		4,0	4,7	4,5	4,9	4,7	4,4	5	
4	101	113	92	100	113	99	103	-7,5	112	90	108	103	112	107	107	4,5
KL	5	5	4	4	5	4	4		4,7	3,8	4,6	4,3	4,7	4,5	5	
1-4	420	430	416	435	430	420	426	-5,8	424	424	440	432	444	431	435	4,6
KL	18	19	17	18	18	18	18	0,0	18	18	19	18	19	18	20	
/Jhg.	105	108	104	109	108	105	107		106	106	110	108	111	108	109	
KL	23,3	22,6	24,5	24,2	23,9	23,3	23,7		23,7	23,7	23,7	23,7	23,7	23,7	21,8	
Z:	4,4	4,5	4,4	4,6	4,5	4,4	4,5		4,5	4,5	4,6	4,6	4,7	4,5	4,6	
															pro.Jahr:	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									111	118	111	103	116	101	110	660
angestrebte neue Wohneinheiten:									17	18	19	20	21	21	19	114,5
Veränderungen der Schülerzahl (2020/21 = 100%)																
100%: 102%: 99%: 104%: 102%: 100%: 101%: 101%: 105%: 103%: 106%: 103%																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
°Züge: 120: Freq. SKG 23,7: °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

Grundschul-
entwicklung

Stadt Rennin-
gen - inkl.
Neubauge-
biete

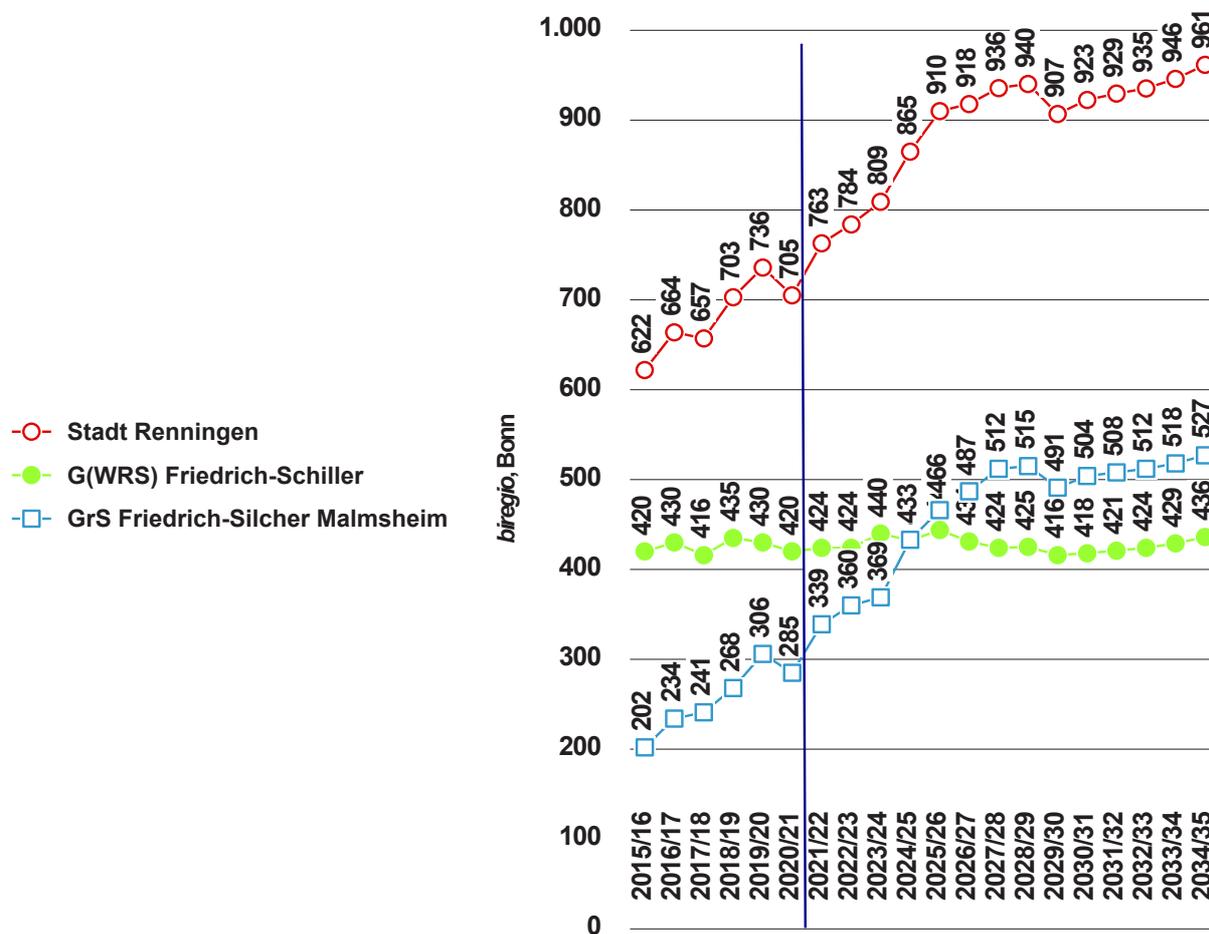


Aufgrund der bisherigen und der künftigen demografischen Entwicklung (die Zuwanderungsperspektiven einschließt) steigen die Schülerzahlen im Primarbereich im mittelfristigen Planungszeitraum stark an und bleiben im längerfristigen Zeitraum weiterhin sehr hoch. Die Raumsituation wird sich keinesfalls entspannen - eher im Gegenteil:

Grundschul-entwicklung
Stadt Rennin- gen - inkl. Neubauge- biete

Stadt Renningen	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35
1. Jhg.	224	207	210	228	266	218	226	232	233	233	233	238	244	249
2. Jhg.	171	217	202	205	223	259	212	221	226	227	227	227	232	238
3. Jhg.	185	176	223	209	212	229	267	219	228	234	235	235	235	239
4. Jhg.	183	184	174	223	209	212	230	268	219	228	234	235	235	235
Schüler insg.	763	784	809	865	910	918	936	940	907	923	929	935	946	961
pro Jhg.	191	196	202	216	228	230	234	235	227	231	232	234	236	240
Züge à 22,0°	8,7	8,9	9,2	9,8	10,3	10,4	10,6	10,7	10,3	10,5	10,6	10,6	10,7	10,9
Züge à 24,0°	7,9	8,2	8,4	9,0	9,5	9,6	9,7	9,8	9,4	9,6	9,7	9,7	9,9	10,0
Züge à 26,0°	7,3	7,5	7,8	8,3	8,8	8,8	9,0	9,0	8,7	8,9	8,9	9,0	9,1	9,2
Züge à 28,0°	6,8	7,0	7,2	7,7	8,1	8,2	8,4	8,4	8,1	8,2	8,3	8,4	8,4	8,6
°Frequenz	22,0	24,0	Freq. bisher: 23,5		nur Klassenraumbestand/-bedarf:									
														<i>biregio, Bonn</i>

Stadt Renningen - Entwicklung Grundschülerzahlen (langfristige Prognose als erste Tendenz)



P.S.: diese Prognosen als längerfristig angelegte Beschreibungen können nur die Richtung und die Status quo-Verteilung zwischen den Schulen skizzieren!



2. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe

Hohe Eingangszahlen und Wiederholer/Zugänge ('Seiteneinsteiger') sowie 'Seitenaussteiger' durch Wegzüge beeinflussen die im Land in den letzten Jahren noch stark angestiegenen Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen. Den Umfang der Schülerbewegungen in den weiterführenden Schulen im Hinblick auf die Abgänge und die Zugänge und die Wiederholer beleuchten hier 'kumulierte Werte'. Diese erlauben eine bündelnde Prozentuierung aller Schülerbewegungen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe. Für jede Schule lassen sich die kumulierten Werte im mittleren Tabellenbereich in der Bündelung (mittlerer Kumulationswert) ablesen. Sie sind für die Berechnung des exakten Schulraumbedarfes jeder Schule wichtig. Zugleich geben sie über den Verbleib der Schüler auf der zunächst von ihnen angeählten Schulform Auskunft.

Der Werkrealschule tragen diese jahrgangsstufenbezogenen Änderungen oft 'Gewinne' ein, lassen die Schülerzahl der Realschule zum Teil erheblich von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe ansteigen (mit dem Effekt von notwendigen Klassenteilungen) und den Schülerstand des Gymnasiums kontinuierlich abnehmen (erwartungsgemäß, doch existiert nun keine Orientierungsstufe mehr, sondern eher nur noch eine 'Orientierungsschiene' der Jahrgangsstufen 5 bis 10).

Diese aufbereiteten jahrgangsstufenbezogenen Werte zeigen, dass die Schülerzahl der Werkrealschule vor Ort gegenüber der Zahl derjenigen, die diese Schulform ab der 5. Klasse besucht haben, stark zunimmt. Unter dem Strich erzwingt die Orientierungsstufe durch Zuzüge und Rückläufer, dass die Werkrealschule bis zur 8. Klasse in den aufsteigenden Klassen mit dem Wert von 139,1 dann 39,1% mehr Schüler als in den 5. Klassen versorgt. So ergibt sich eine 'Faustformel': In den aufsteigenden Klassen werden - jedoch nur analog zu den tatsächlichen Eingangszahlen gesehen - 100 Fünftklässler sukzessive zu 139,1 Schülern.

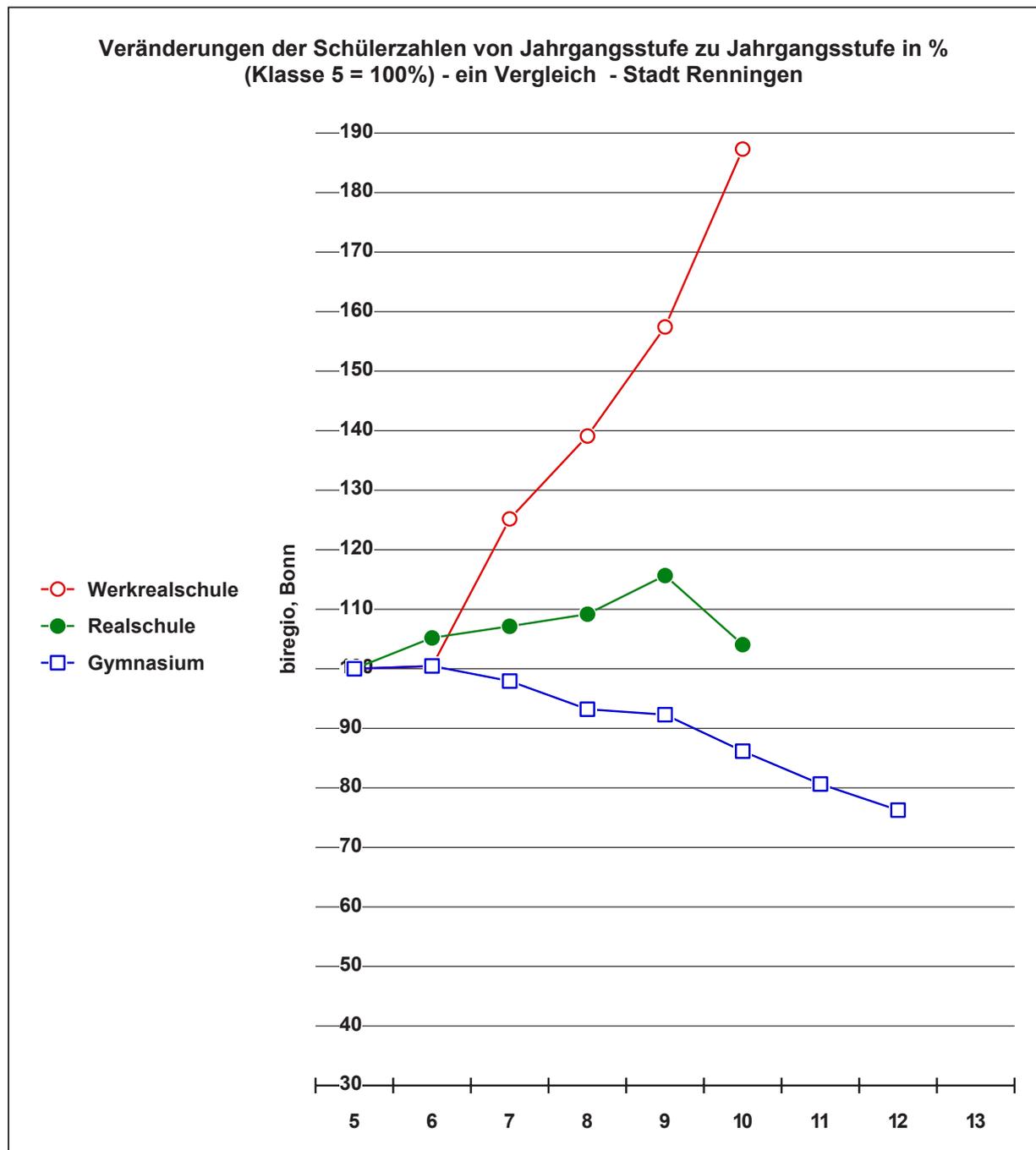
Vor Ort ist die Schülerzahl der 5. Klassen für die Prognose der Schülerzahlen und der Schulformen im Schnitt in der Sekundarstufe I beispielsweise wie folgt zu rechnen: 1,24-fach für die Werkrealschule, 1,07-fach für die Realschule sowie 0,81-fach für das Gymnasium:

Kumulierte Werte
Stadt Renningen - "Hoch" und "Rückläufer"

Jahrgangsstufenbezogene Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen											
Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	5-10	11	12	13	11-13: 5-13
											Schuljahre
Stadt Renningen											2015/16
Werkrealschule	100,0	100,4	125,2	139,1	157,4	187,3	124				bis
Realschule	100,0	105,2	107,1	109,2	115,7	104,1	107				2020/21
Gymnasium	100,0	100,5	97,9	93,2	92,3		81	86,2	80,6	76,3	81 81
weiterführende Schulen Σ	100,0	102,4	105,0	105,1	109,6	63,6	98	40,5	37,9	35,8	38 78
											<i>biregio, Bonn</i>

Es folgt ein Blick auf die Veränderungen der Schülerzahlen in den einzelnen weiterführenden Schulen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe:



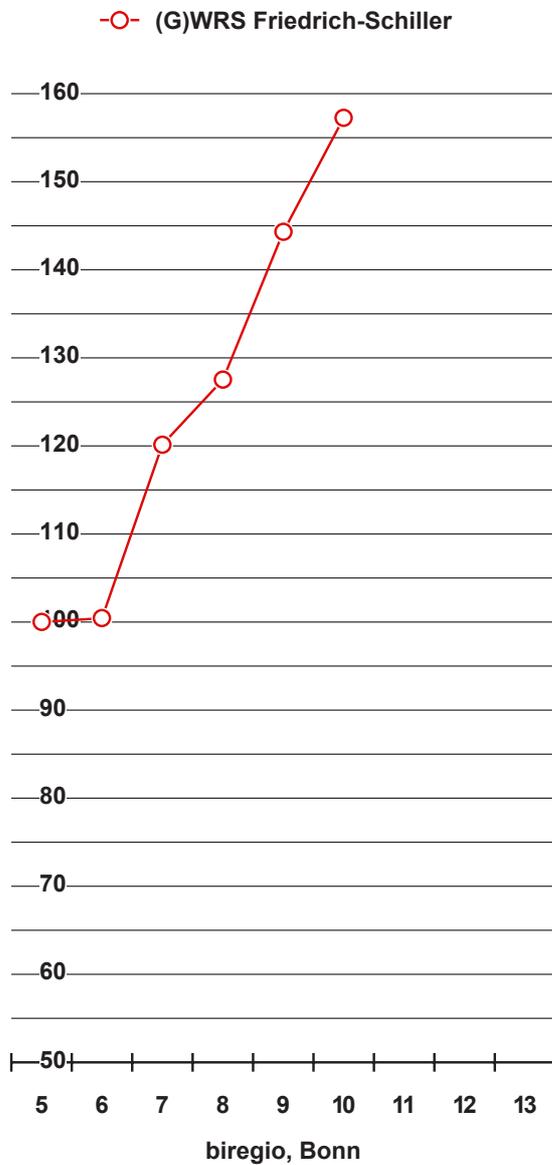


Kumulierte Werte

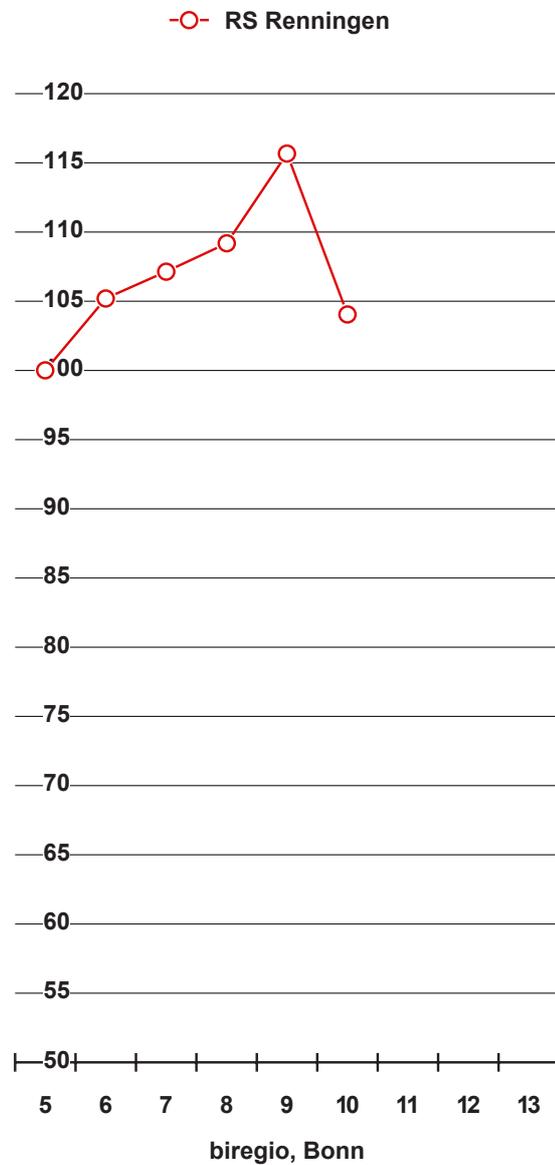
Stadt Renningen - "Hoch" und "Rückläufer"



Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Werkrealschule



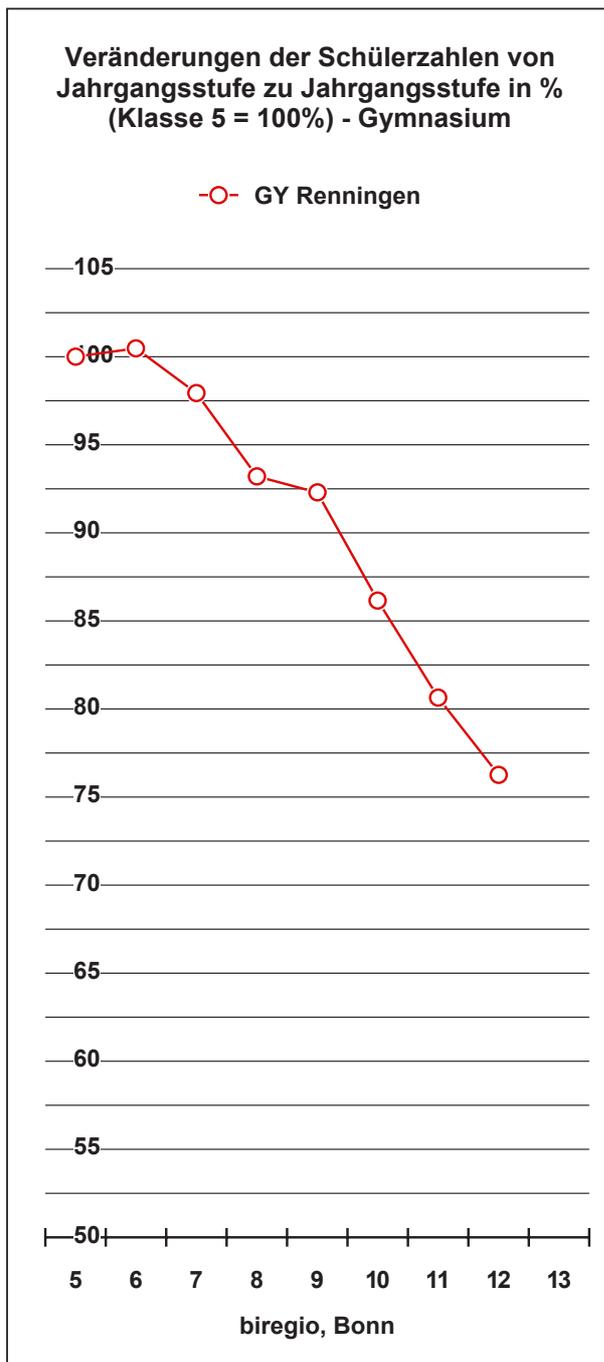
Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Realschule



Kumulierte Werte

Stadt Renningen - "Hoch" und "Rückläufer"





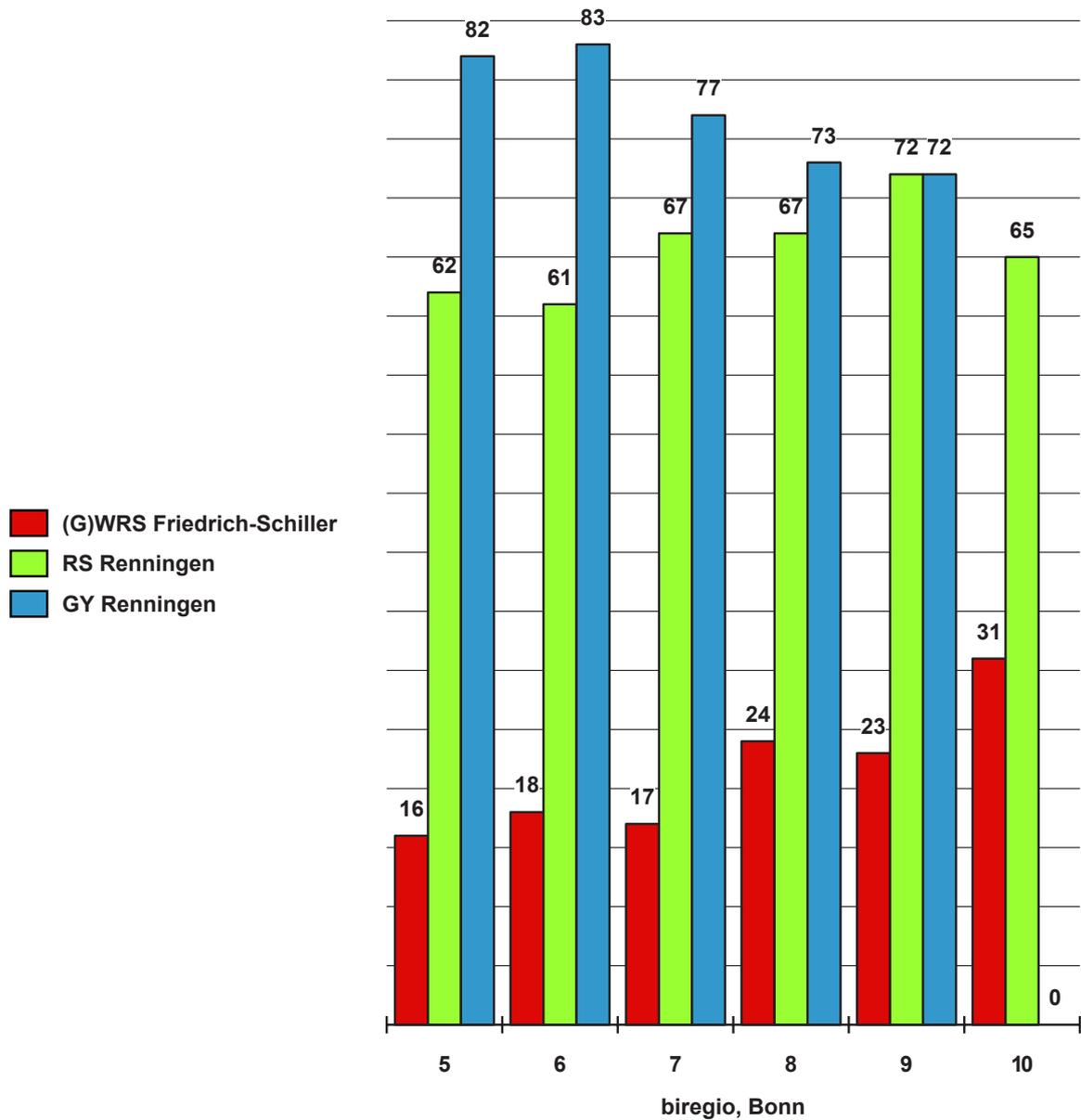
Kumulierte Werte

Stadt Renningen - "Hoch" und "Rückläufer"



Zusatzseite Rückläufereffekte

Veränderungen: Schülerzahl von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in den aufsteigenden Klassen: 5. Klasse 2012, 6. 2013, 7. 2014, 8. 2015, 9. 2016, 10. Klasse 2017 - Schulformen



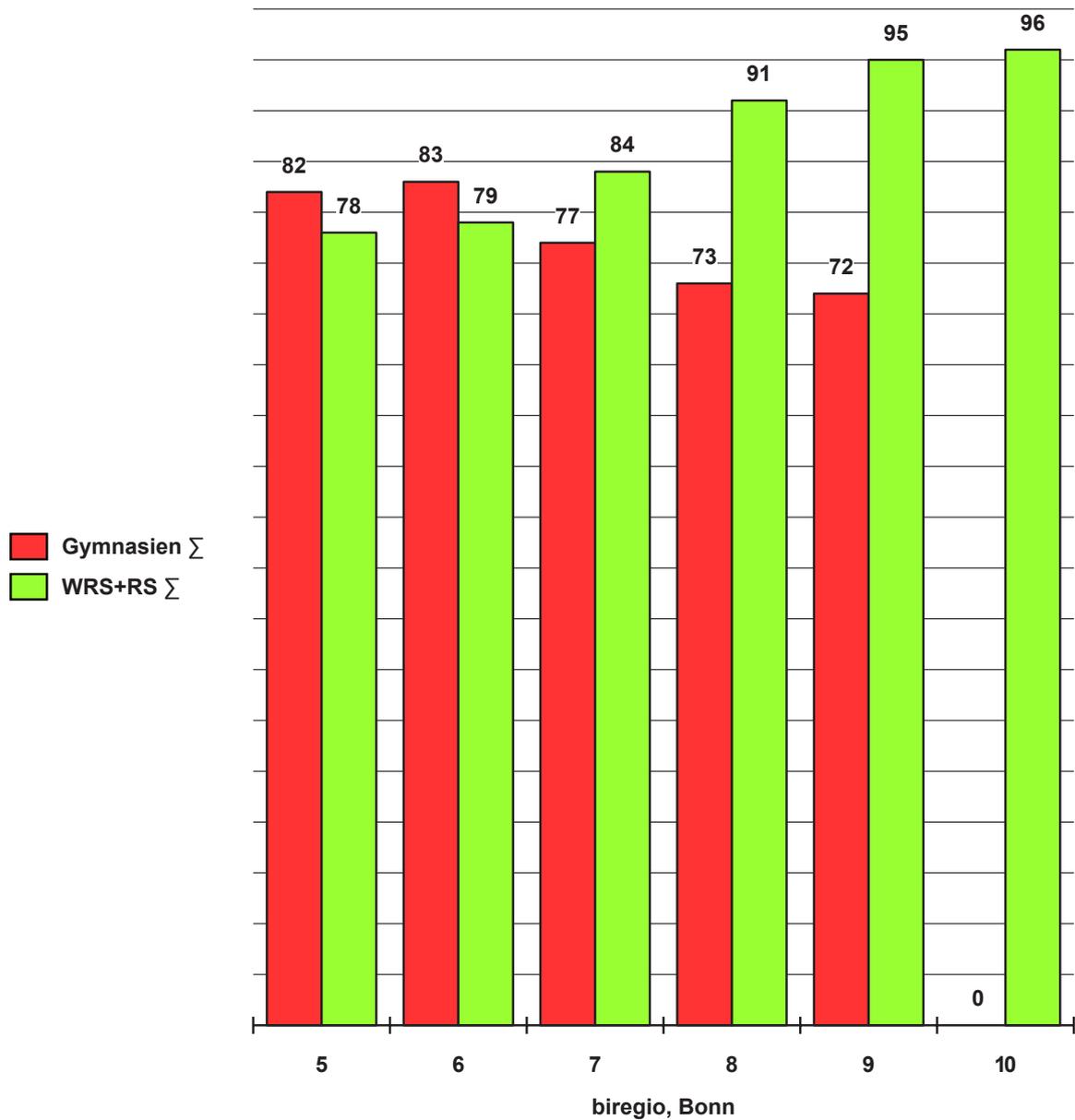
Kumulierte Werte

Stadt Renningen - "Hoch" und "Rückläufer"



Zusatzseite Rückläufereffekte

Veränderungen: Schülerzahl von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in den aufsteigenden Klassen: 5. Klasse 2012, 6. 2013, 7. 2014, 8. 2015, 9. 2016, 10. Klasse 2017 - Schulformen



Kumulierte Werte

Stadt Renningen - "Hoch" und "Rückläufer"



3. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen

Der seit dreißig Jahren absehbare starke Trend der "Aufwärtsbewegungen" der Bildungsanstrengungen von Schülern und Eltern ("Abiturschule" statt "Schule der Mittleren Reife", Realschule statt Hauptschule) hat sich in den letzten Jahren in allen Ländern unabhängig von den Parteienkonstellationen der Regierungen verfestigt und verschnellt. Die Übergangsquoten der letzten Jahre müssen wohl am ehesten für die Werkrealschule und die Realschule in der Stadt Renningen als Maximalwerte betrachtet werden, nicht aber für das Gymnasium.

Die "Rückläufer" (z.B. Schüler, die ggf. für das Gymnasium weniger geeignet erscheinen, dort aber angemeldet worden sind und es verlassen) sowie die "Hochläufer"/die multilateral Versetzten (aus der Werkreal- und Realschule in und nach der Orientierungsstufe) werden analog zu der bisherigen Tendenz berechnet - ebenso wie die Schulformwechsel nach der Klasse 10 durch die Kinder, die an einer Schulform waren, die in der Regel ihre Eltern für sie ausgesucht hatten, der Übergang auf eine berufsbildende Schule nach der Klasse 10 des Gymnasiums durch die Festigung einer beruflichen Neigung usw.

Die Prognosen beziehen sich auf die Status quo-Alternative {keine weiteren Eingriffe in die Schullandschaft (z.B. durch Aufnahmekapazitäten usw.)}. Sie gehen dem nach, "was passiert, wenn nichts passiert" (weder in der Stadt Renningen noch in ihrer Umgebung). Die Prognosen beziehen alle wichtigen Entwicklungsstränge ein - das wahrscheinliche Bildungswahlverhalten an der Schnittstelle zwischen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II, die Verteilung der Übergänge auf die angebotenen Schulformen, den abzurechnenden Anteil der Aus- und den zuzurechnenden Anteil der Einpendler, die "Rückläufereffekte" usw.

Prognosen für die Schulformen und Einzelschulen erfolgen unter folgender Prämisse: Als "mittlere Klassenfrequenz" für die Schulen in der Sekundarstufe I wird 24,2 zugrundegelegt (für jede Schulform eine etwas höhere: WRS 22,3, RS 25,6, GY 28,9, als die von ihr im Mittel der letzten Jahre erreichte Frequenz: WRS 20,3, RS 23,3, GY 25,8, herangezogen). Etwas anderes meint der "Teiler" (ab welcher Schülerzahl darf eine Klasse geteilt werden), der im Land Baden-Württemberg ja eigens festgesetzt ist.

Die Sekundarstufen I-Schülerzahl in der Stadt Renningen insgesamt ist vom Schuljahr 2015/16 bis zum Schuljahr 2020/21 von 983 Schülern in 40 Klassen auf 1.016 Kinder in 43 Klassen gestiegen. Bis zum Schuljahr 2026/27 steigt sie vermutlich weiter auf 1.199 Schüler in 46 gebildeten Klassen (bei einer mittleren Klassenfrequenz von 24,2 Schülern; mit geringeren Frequenzen könnten mehr Klassen gebildet werden). Zwischen den vor Ort vorgehaltenen Schulformen weichen die Entwicklungsverläufe voneinander ab. Die Entwicklung der gesamten Schülerzahlen in der Sekundarstufe I zeigt eine Synopse:

Entwicklung
Sekundar-
stufen

Stadt Renningen - weiterführende Schulen



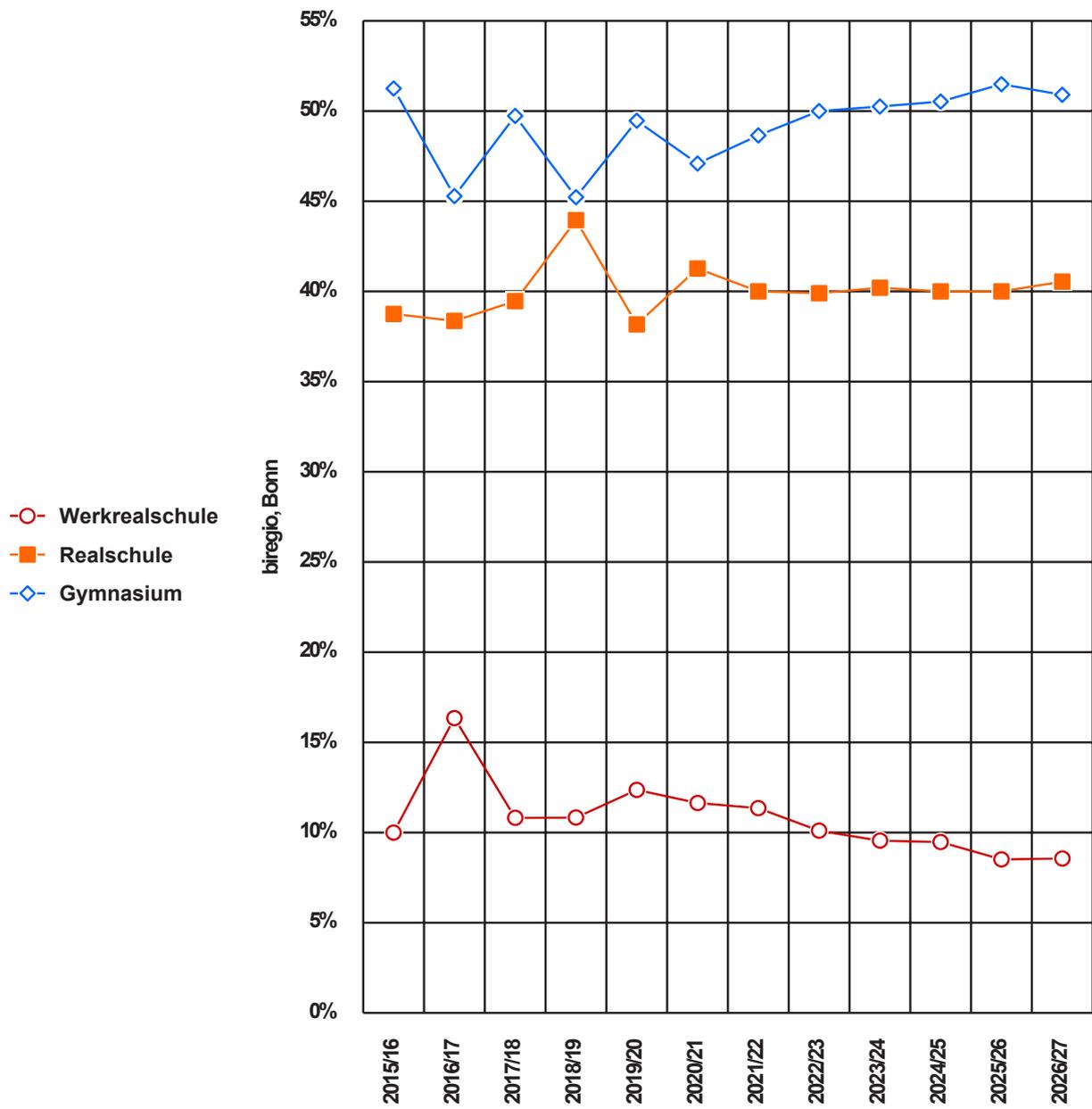
Synopsis der Entwicklung der Schülerzahlen													Veränderung	
	2015/16			2020/21			bisher				2026/27		seit	
	Schüler	Klassen	Frequenz	Schüler	Klassen	Frequenz	+/-in %	Schüler	+/-in %	Jahrg.breite	Klassen à Freq.	Züge à Frequenz	2015/16	
nur Sekundarstufe I														
(G)WRS Friedrich-Sch	155	8	19,4	167	8	20,9	7,7%	160	-4,1%	27	7	1,1	5	
RS Renningen	436	17	25,6	438	18	24,3	0,5%	526	20,1%	88	21	3,2	90	
GY Renningen	392	15	26,1	411	17	24,2	4,8%	513	24,9%	86	18	3,2	121	
Sekundarstufe I Σ°	983	40	24,6	1.016	43	23,6	3,4%	1.199	18,0%	200	46	7,5	216	
nur 5. Klassen														
(G)WRS Friedrich-Sch	16	1	16,0	22	1	22,0	37,5%	19	-13,6%	19	1	0,8	3	
RS Renningen	62	3	20,7	78	3	26,0	25,8%	90	15,4%	90	4	3,3	28	
GY Renningen	82	3	27,3	89	3	29,7	8,5%	113	27,0%	113	4	4,2	31	
5. Klassen Σ°	160	7	22,9	189	7	27,0	18,1%	222	17,5%	222	8	8,3	62	
° Rundungseffekte!														
* trendgewichtetes Mittel														
!Frequenzen = mittlere Frequenzen der Schulformen theoretisch 24,0 bei WRS und 27,0 bei RS und GY gesetzt														
													biregio, Bonn	

Entwicklung
Sekundar-
stufenStadt Rennin-
gen - weiter-
führende
Schulen

Nun werden grafisch die bisherigen und die zukünftigen Entwicklungen der weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I+II insgesamt bzw. 5. Klassen) zum einen mittelfristig und zum anderen langfristig skizziert. Begonnen wird jedoch mit den Strukturquoten. Diese Quoten zeigen die reale prozentuale Verteilung der Schüler auf die fünften Klassen der weiterführenden Schulen in den letzten Jahren und eine als Prognose in den kommenden Jahren - ganz gleich, woher diese stammen: aus der eigenen Kommune oder als Einpendler aus einer anderen. Die "Strukturquote" meint etwas anderes als die "Übergangsquote", die die Verteilung der Übergänge allein aus der Stadt Renningen zu den Schulformen vor Ort und außerhalb beschreibt:



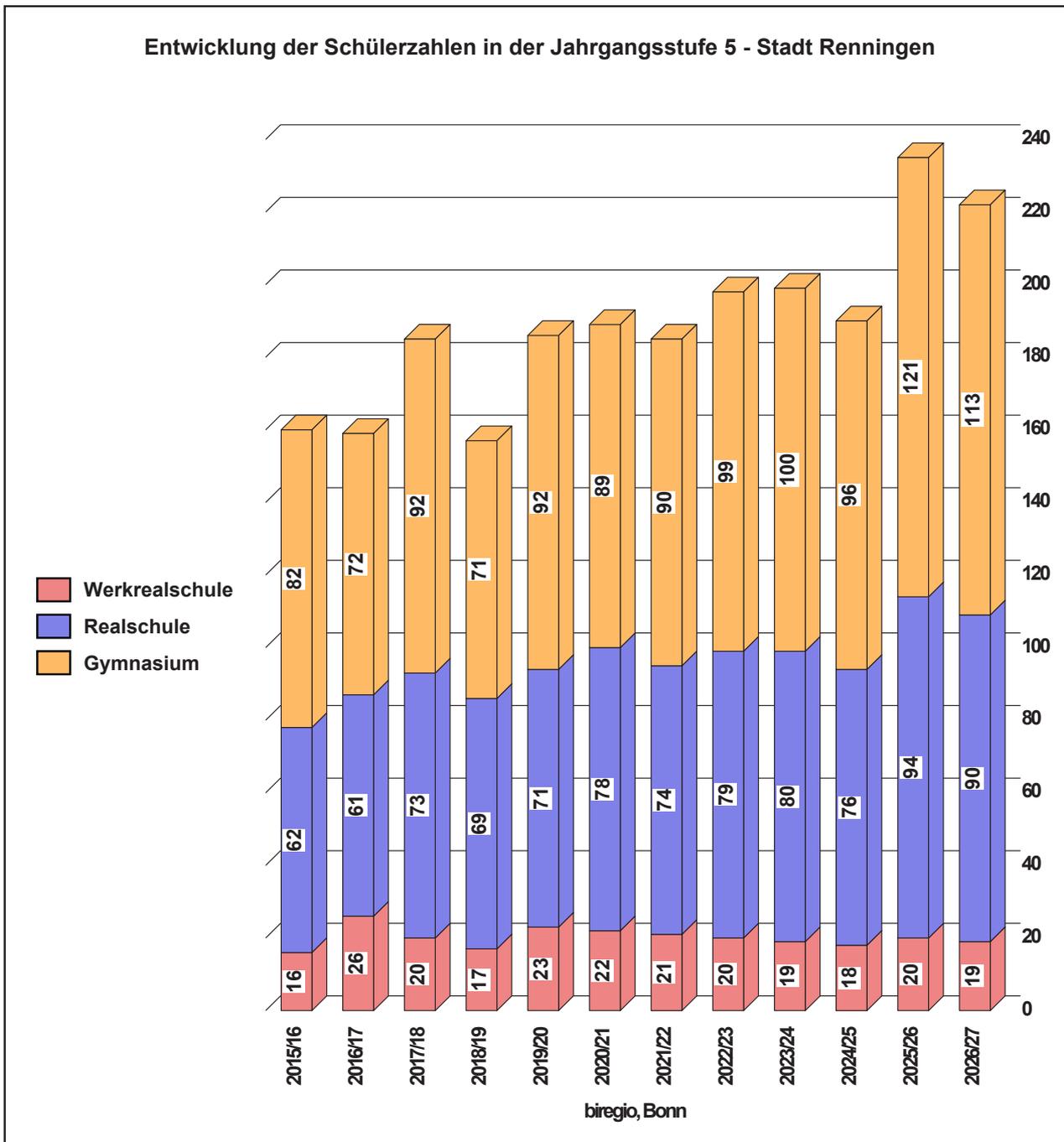
Strukturquoten, 5. Jahrgangsstufe - Stadt Renningen



Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Renningen - weiterführende Schulen

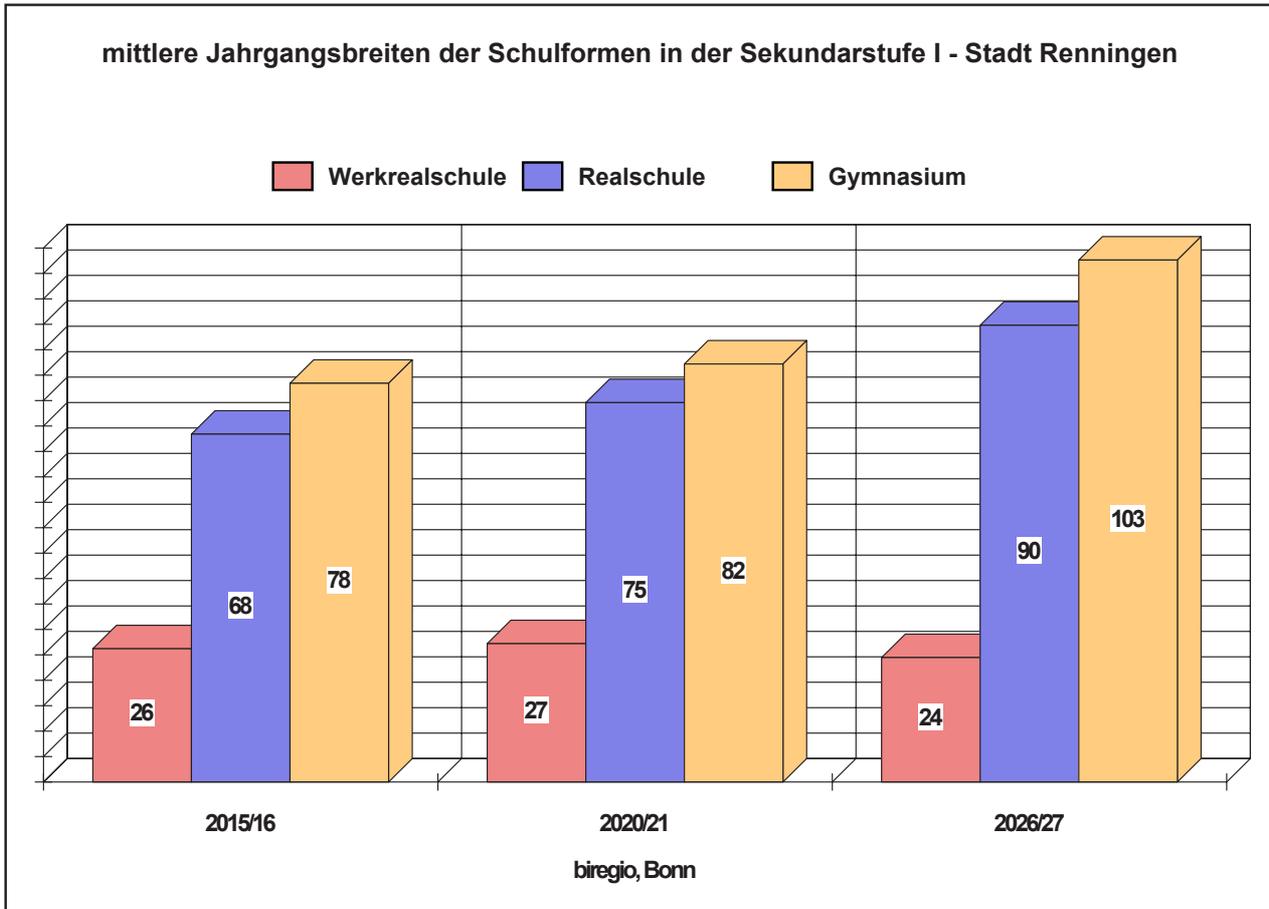




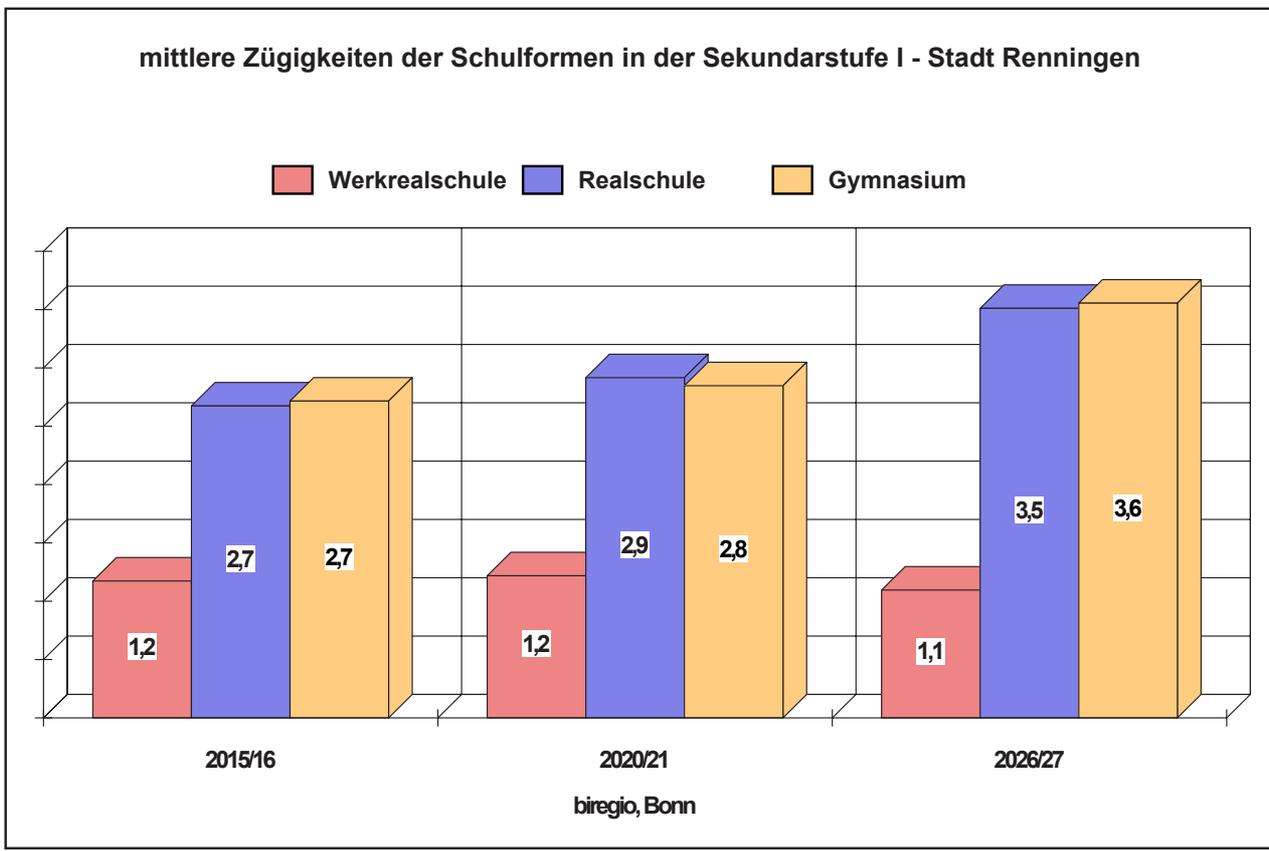
Entwicklung
Sekundar-
stufen

Stadt Rennin-
gen - weiter-
führende
Schulen





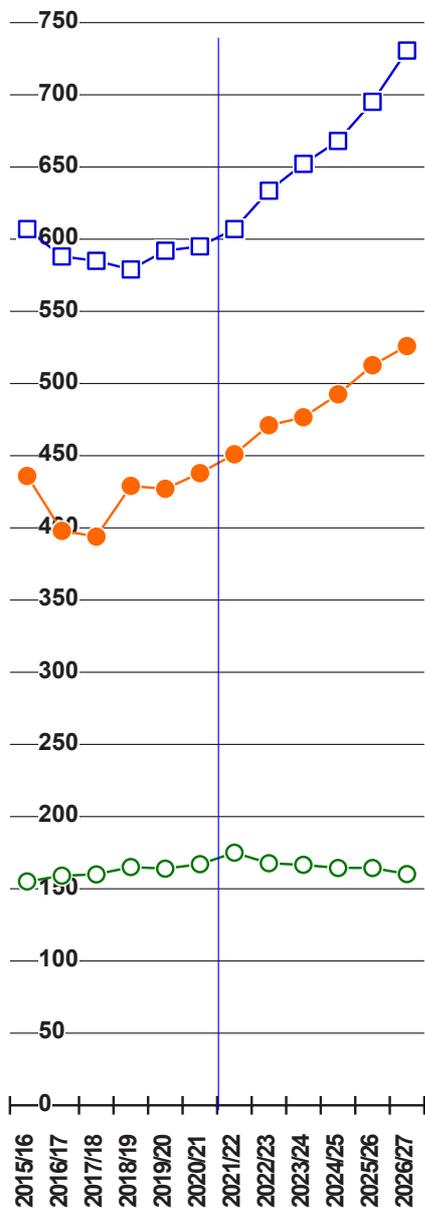
Entwicklung Sekundarstufen
Stadt Renningen - weiterführende Schulen



Entwicklung
Sekundar-
stufen

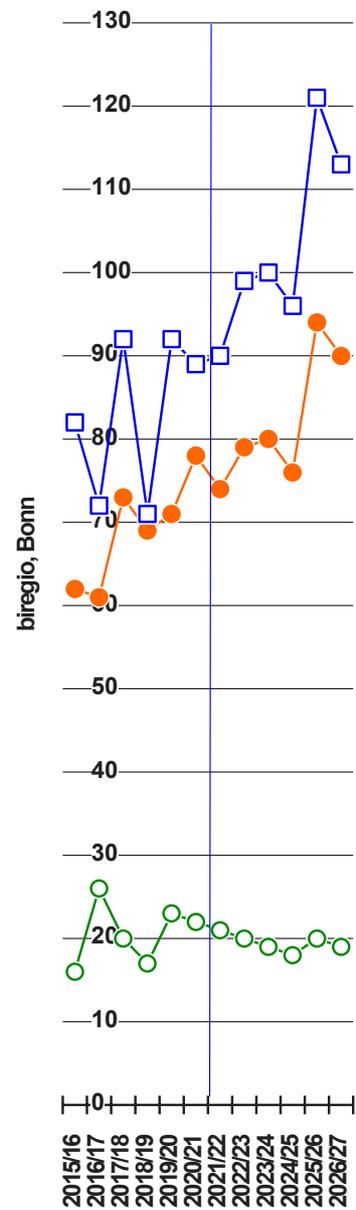
Stadt Rennin-
gen - weiter-
führende
Schulen

Veränderungen Schülerzahlen - Sekundarstufe I+II Σ

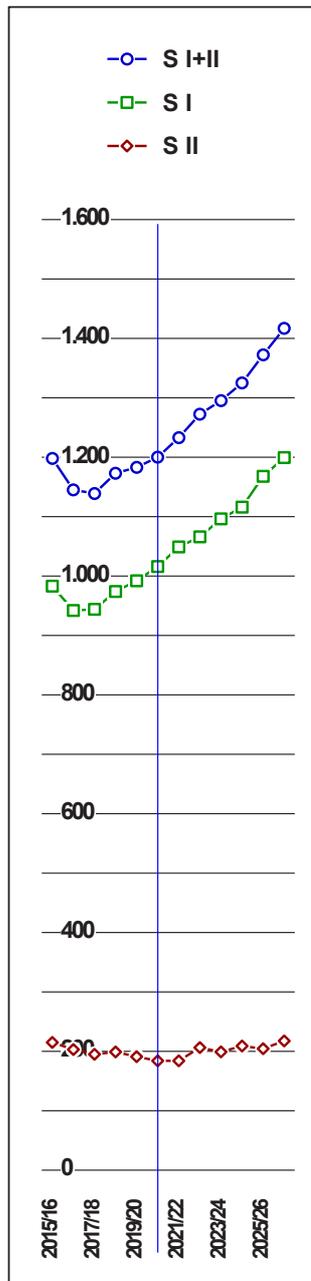


Mittelfristige Veränderungen der Schülerzahlen - hier nur 5. Jahrgangsstufe - Stadt Renningen

- (G)WRS Friedrich-Schiller
- RS Renningen
- GY Renningen



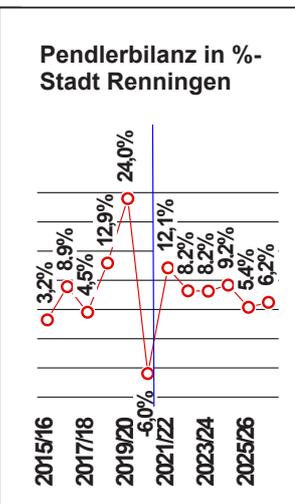
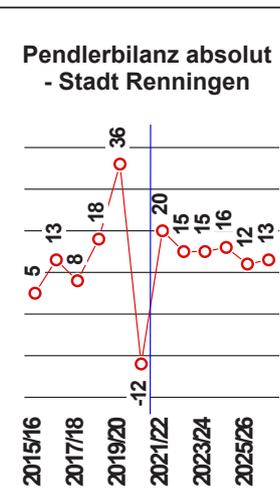
Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	Mittel*	KW	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	Mittel*	Züge ^A
weiterführende Schulen insg.																
5	160	159	185	157	186	189	181	100,0	185	198	199	190	235	222	216	89
Kl.	7	7	7	7	8	7	7		69	74	75	71	88	83	8	
6	156	162	162	195	160	189	178	102,4	193	189	203	204	194	241	215	89
Kl.	6	7	7	7	7	8	7		73	70	75	77	72	90	8	
7	190	157	161	172	200	163	175	105,0	194	199	195	208	208	199	203	84
Kl.	7	6	7	8	8	7	7		73	76	74	79	79	76	8	
8	170	184	165	164	171	199	181	105,1	163	193	198	194	206	207	202	83
Kl.	8	7	7	7	7	8	7		63	73	75	74	78	78	8	
9	189	176	186	177	167	180	176	109,6	209	172	202	208	203	216	208	86
Kl.	7	7	8	8	7	8	8		79	66	77	79	78	83	8	
10	118	104	85	109	108	96	101	63,6	105	115	101	113	120	115	115	48
Kl.	5	4	4	5	5	5	5		44	47	41	46	50	47	5	
5-10	983	942	944	974	992	1016	992		1049	1066	1096	1116	1168	1199	1189	
Kl.	40	38	40	42	42	43	41		40	41	42	43	45	46	45	
/Jhg.	164	157	157	162	165	169	165		175	178	183	186	195	200	193	
/Kl.	24,6	24,8	23,6	23,2	23,6	23,6	24,2		26,2	26,3	26,3	26,2	26,2	26,2	25,8	
Z:	6,8	6,5	6,5	6,7	6,8	7,0	6,8		7,2	7,3	7,6	7,7	8,0	8,3	8,0	
11	71	60	77	67	60	69	67	40,5	67	82	63	77	76	78	76	35
12	80	63	61	73	63	55	62	37,9	65	63	77	59	72	71	70	32
13	64	80	57	59	68	60	63	35,8	52	61	59	73	56	69	64	29
11-13	215	203	195	199	191	184	192	38,1	184	206	199	209	204	218	210	
/Jhg.	72	68	65	66	64	61	64		61	69	66	70	68	73	70	
Z:	3,3	3,1	3,0	3,0	2,9	2,8	2,9		2,8	3,1	3,0	3,2	3,1	3,3	3,2	
5-13	1.198	1.145	1.139	1.173	1.183	1.200	1.184		1.233	1.272	1.295	1.325	1.372	1.417	1.369	
Übergang indirekt: 40,7% 38,1% 32,3% 39,0% ... Klasse 9 ... 40,1% 45,6% 30,1% 45,0% 37,9% 37,3% in Klasse 11																
k W = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z = Züge																
* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz: 24,2 Sekundarstufe II: 22,0 biregio, Bonn																



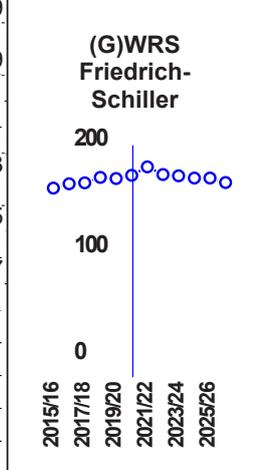
Entwicklung Sekundarstufen
Stadt Renningen - weiterführende Schulen

Schüleraufkommen und Fünftklässler im Planungsbereich							
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	Mittel
Schüleraufkommen	155	146	177	139	150	201	161
Schüler in 5. Klasse	160	159	185	157	186	189	173
Pendlerbilanz (bisher)	5	13	8	18	36	-12	11
Pendlerbilanz in %	3%	9%	5%	13%	24%	-6%	7%
Züge*	0,2	0,5	0,3	0,7	1,5	-0,5	0,5
	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	Mittel
Schüleraufkommen	165	183	184	174	223	209	190
Schüler in 5. Klasse	185	198	199	190	235	222	205
Pendlerbilanz	20	15	15	16	12	13	15
Pendlerbilanz in %	12%	8%	8%	9%	5%	6%	8%
Züge*	0,8	0,6	0,6	0,7	0,5	0,5	0,6

*mittlere Klassenfrequenz: 24,2



Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2015 /16	2016 /17	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	Mit- tel *	KV	2021 /22	2022 /23	2023 /24	2024 /25	2025 /26	2026 /27	Mit- tel *	Zü- ge^
(G)WRS Friedrich-Schiller																
5	16	26	20	17	23	22	21	100,0	21	20	19	18	20	19	19	0,9
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	1	
6	20	18	25	21	20	21	21	100,4	22	21	20	19	18	20	19	0,9
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	1	
7	26	22	17	33	25	26	26	125,2	27	28	27	26	25	24	25	1,1
Kl.	1	1	1	2	1	1	1		1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1	
8	33	27	25	24	35	27	29	139,1	28	29	30	29	28	26	28	1,3
Kl.	2	1	1	1	1	1	1		1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1	
9	36	38	34	33	23	40	33	157,4	33	34	33	36	35	33	34	1,5
Kl.	2	2	2	2	1	2	2		1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	2	
10	24	28	39	37	38	31	35	187,3	44	36	37	36	39	38	38	1,7
Kl.	1	1	2	2	2	2	2		2,0	1,6	1,6	1,6	1,8	1,7	2	
5-10	155	159	160	165	164	167	165	124,4	175	168	167	164	164	160	163	
Kl.	8	7	8	9	7	8	8		8	8	7	7	7	7	8	
/Jhg.	26	26	24	26	25	27	26		26	26	26	26	25	24	25	
/Kl.	19,4	22,7	20,0	18,3	23,4	20,9	20,6		22,2	22,4	22,5	22,2	22,2	21,9	20,4	
Z:	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2		1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	
* trendgewichtetes Mittel			mittlere Klassenfrequenz:			22,3										

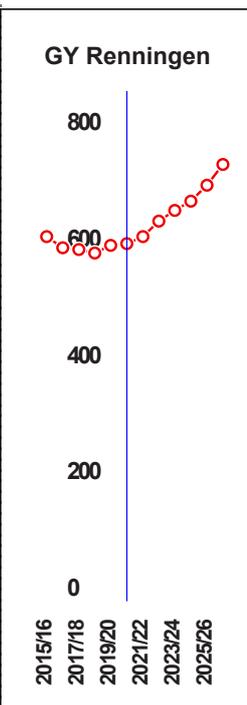
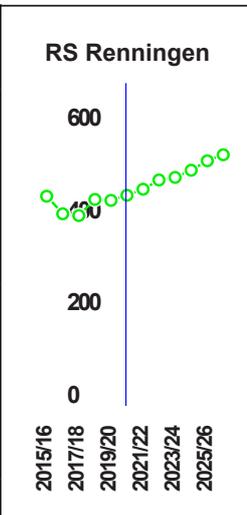


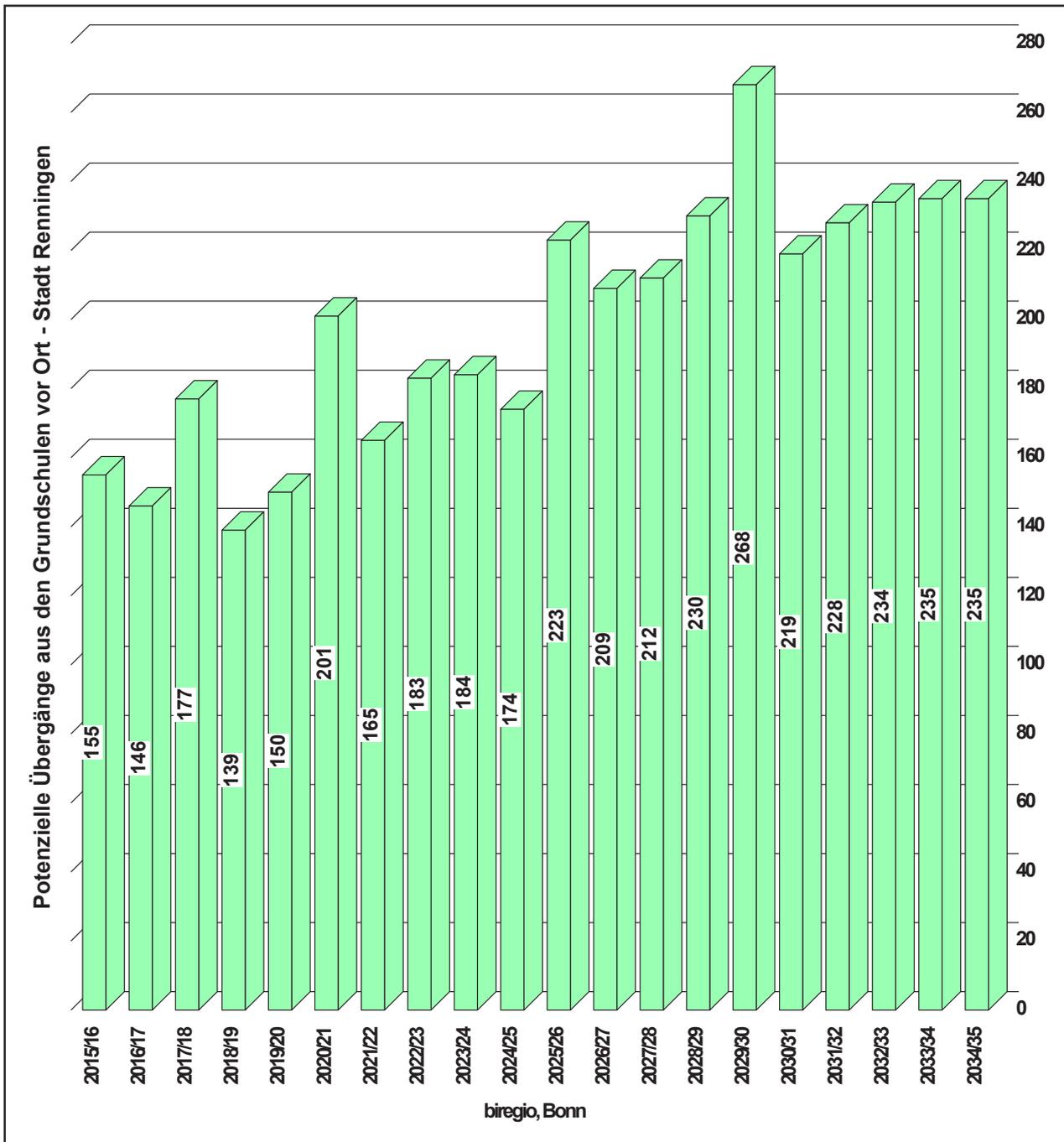
Entwicklung Sekundarstufen
Stadt Renningen - weiterführende Schulen



Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2015 /16	2016 /17	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	Mit-tel *	KW	2021 /22	2022 /23	2023 /24	2024 /25	2025 /26	2026 /27	Mit-tel *	Zü-ge ^A
RS Renningen																
5 Kl.	62	61	73	69	71	78	73	100,0	74	79	80	76	94	90	87	34
6 Kl.	55	61	62	79	67	78	73	105,2	82	78	83	84	80	99	88	34
7 Kl.	83	60	67	64	82	66	70	107,1	79	84	79	85	86	81	83	32
8 Kl.	54	82	69	67	65	83	73	109,2	67	81	85	81	86	87	85	33
9 Kl.	88	58	77	78	72	68	72	115,7	88	71	85	90	86	91	88	34
10 Kl.	94	76	46	72	70	65	67	104,1	61	79	64	77	81	77	77	30
5-10 Kl.	436	398	394	429	427	438	428	106,9	451	471	477	492	513	526	508	
/Jhg.	68	64	70	71	71	75	72		78	78	83	83	86	90	86	
/Kl.	25,6	24,9	23,2	23,8	23,7	24,3	23,8		25,6	25,6	25,8	25,5	25,5	25,5	28,2	
Z:	27	25	27	28	28	29	28		30	31	32	33	34	35	34	
Jg.	2015 /16	2016 /17	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	Mit-tel *	KW	2021 /22	2022 /23	2023 /24	2024 /25	2025 /26	2026 /27	Mit-tel *	Zü-ge ^A
GY Renningen																
5 Kl.	82	72	92	71	92	89	86	100,0	90	99	100	96	121	113	110	38
6 Kl.	81	83	75	95	73	90	84	100,5	89	90	99	100	96	122	107	37
7 Kl.	81	75	77	75	93	71	79	97,9	88	87	88	97	98	94	95	33
8 Kl.	83	75	71	73	71	89	79	93,2	68	84	83	84	92	93	90	31
9 Kl.	65	80	75	66	72	72	72	92,3	88	67	83	82	83	91	85	29
10 Kl.																
5-10 Kl.	392	385	390	380	401	411	400	80,7	423	427	453	459	491	513	487	
/Jhg.	78	77	78	76	80	82	80		85	85	91	92	98	103	97	
/Kl.	26,1	25,7	26,0	25,3	23,6	24,2	26,7		29,0	29,1	28,7	28,9	28,9	28,8	28,6	
Z:	27	27	27	26	28	28	28		29	30	31	32	34	36	34	
11 Kl.	71	60	77	67	60	69	67	86,2	67	82	63	77	76	78	76	36
12 Kl.	80	63	61	73	63	55	62	80,6	65	63	77	59	72	71	70	33
13 Kl.	64	80	57	59	68	60	63	76,3	52	61	59	73	56	69	64	30
11-13 Kl.	215	203	195	199	191	184	192	81,0	184	206	199	209	204	218	210	
/Jhg.	72	68	65	66	64	61	64		61	69	66	70	68	73	70	
Z:	34	32	31	32	30	29	30		29	33	32	33	32	35	33	
5-13 Kl.	607	588	585	579	592	595	592		607	634	652	668	695	731	697	
kW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z = Züge																
* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz Sek. I: 28,9 mittlere Klassenfrequenz Sek. II: 21,0																

Entwicklung Sekundarstufen
Stadt Renningen - weiterführende Schulen

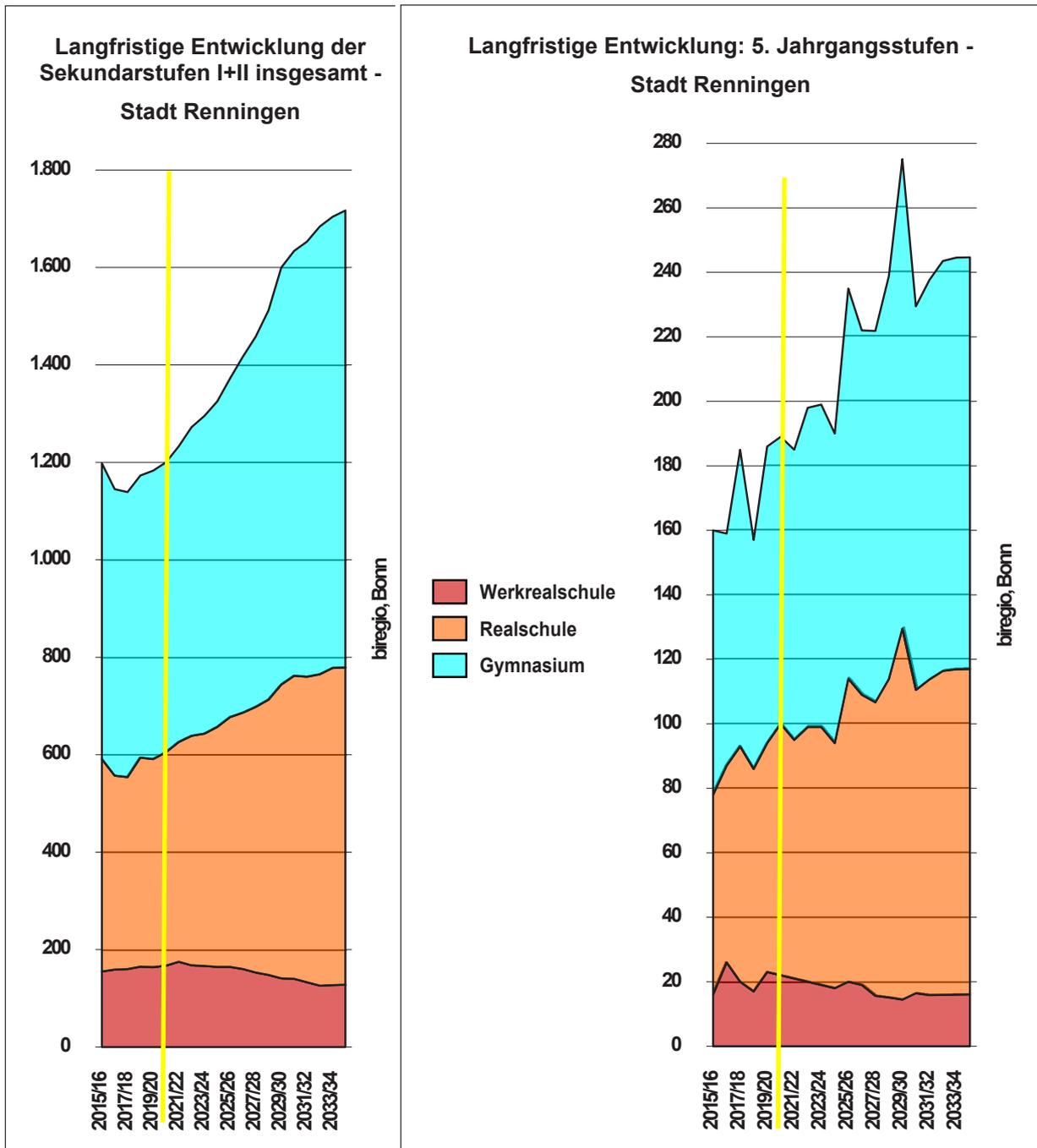




Entwicklung
Sekundar-
stufen

Stadt Rennin-
gen - weiter-
führende
Schulen

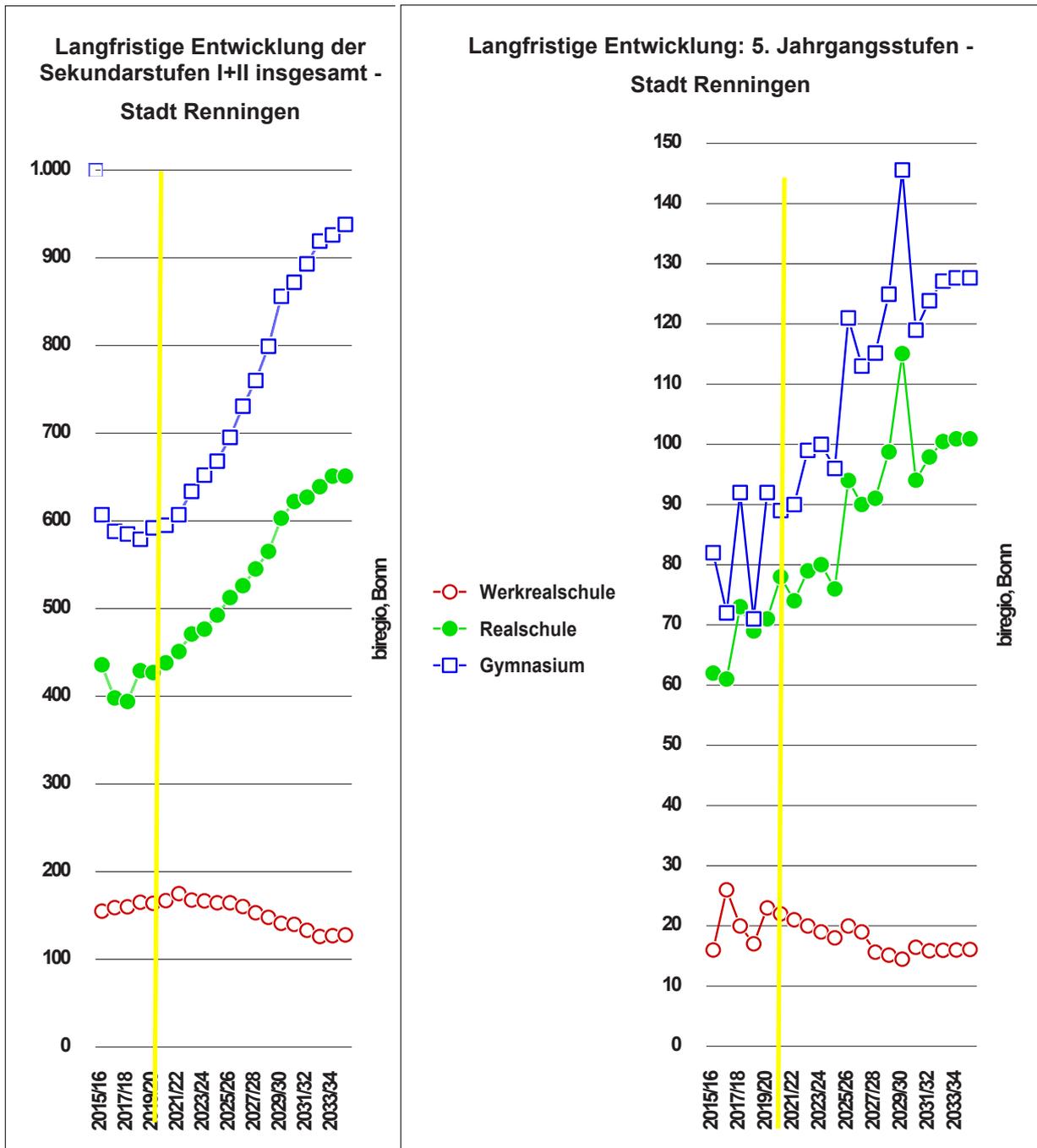




Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Renningen - weiterführende Schulen





Entwicklung Sekundarstufen
Stadt Renningen - weiterführende Schulen

